

SCHENKON
am Sempachersee

KON takt

November 2021

**EINLADUNG
GEMEINDEVERSAMMLUNG** S. 6

**IMPFTRUCK HÄLT BEIM
GEMEINDEHAUS** S. 8

**WINTERTEAM DER
GEMEINDE IST BEREIT** S. 12

**VIEL ARBEIT AM
CLEAN-UP-DAY** S. 14-15

VORWORT

Heute mit Astrid Erni



Liebe Schenkoner Bevölkerung

In den kommenden Jahren wird die Altersgruppe der über 75-Jährigen aufgrund der demografischen Veränderung und des Bevölkerungswachstums markant grösser, was einen steigenden Bedarf an Pflegebetten fordern wird. Zusätzliche Pflegeplätze werden auch trotz dem Ausbau von Spitex und betreutem Wohnen nötig sein.

Dabei kommt den Gemeinden eine zentrale Rolle zu, sind diese doch aufgrund des Betreuungs- und Pflegegesetzes BPG §2a dazu verpflichtet, ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung von Betagten und Pflegebedürftigen sicherzustellen.

Das stationäre Angebot wird für unsere Gemeinde vom Seeblick Haus für Pflege und Betreuung in Sursee erbracht, welcher neben der Langzeitbetreuung von Pflegebedürftigen der Verbandsgemeinden auch eine grosse Rolle als Ausgleichspool für die Region übernimmt. Das spezialisierte Leistungsangebot des Seeblicks ist auf eine direkte Anbindung an das LUKS ausgelegt.

Aufgrund des Standortentscheids für den Spitalneubau muss der Seeblick bis Ende Juni 2027 geräumt sein. Auf zwei benachbarten Parzellen im Frieslirain, welche dem Kanton Luzern gehören, wird eine Machbarkeitsstudie erstellt und der Kanton Luzern hat dem Seeblick in Aussicht gestellt, das notwendige Baurecht einzuräumen, sofern die Rahmenbedingungen passen.

Anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. September 2021 haben nun die 12 Verbandsgemeinden mit 20 zu einer Stimme (Verteilung der Stimmkraft aufgrund Pflegetage) dem Sonderkredit von 490'000 Franken für den Projektwettbewerb Ersatzneubau Seeblick klar zugestimmt. Diese

deutliche Annahme des Kredits ist sehr erfreulich, haben sich doch grossmehrheitlich auch diejenigen Gemeinden positiv geäussert, welche einen Austritt aus dem Gemeindeverband in Erwägung ziehen. Die Stadt Sempach hat ihren Austritt aufgrund der Realisation des Neubaus Meierhöfli bereits definitiv kundgetan. Im Weiteren wollen die Gemeinden Triengen, Oberkirch, Rickenbach und Eich über ihren Verbleib im Gemeindeverband entscheiden, wenn über das Projekt mehr Klarheit besteht.

Der nun genehmigte Projektierungskredit ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Seeblicks. Die beiden für das Projekt vorgesehenen Parzellen sind bis jetzt keiner Bauzone zugeordnet, weshalb eine Umzonung in die «Zone für öffentliche Zwecke» notwendig ist und somit der Zustimmung der Surseer Stimmbewohner bedarf. Das siegreiche Wettbewerbsprojekt bildet die Grundlage für das Umzonungsgesuch. Die Verbandsleitung beurteilt die Chance einer Zustimmung als gut, wobei bei politischen Umzonungsgeschäften immer das Risiko einer Ablehnung besteht. Aus diesem Grund wurden auch bereits die Anwohner und Grundeigentümer der Nachbarschaft über das Vorhaben informiert und miteinbezogen.

Die Projektwettbewerbskosten können aus den eigenen Mitteln des Gemeindeverbands erbracht werden. Den Gemeinden entsteht somit kein finanzielles Risiko, falls die Umzonung scheitern sollte. Für die angestrebten 78 Pflegeplätze ist nach einer Grobschätzung ein Investitionsvolumen von rund 35 bis 38 Millionen Franken notwendig. Da das Eigenkapital des Seeblicks bis 2026/27 vermutlich den Betrag von rund 10 Millionen Franken erreichen wird, kann davon ausgegangen werden, dass der Fremdfinanzierungsanteil in einer Grössenordnung sein wird, der von einer Bank akzeptiert würde. Allfällige Austritte von Verbandsgemeinden haben auf die Finanzierung unmittelbar keinen Einfluss, da das Eigenkapital im Verband verbleibt.

Die vier Gemeinden ohne eigenes Heim oder weiteren Heimanschluss, zu denen Schenkon neben Geuensee, Knutwil und Mauensee ebenfalls gehört, haben ein grosses Interesse am Fortbestand des Seeblicks. Aus diesem Grund haben wir uns als Hauptanspruchs-gemeinden mündlich bereit erklärt, die nötigen Mittel bereitzustellen, sollte trotzdem ein zusätzliches finanzielles Engagement der Verbandsgemeinden notwendig sein.

Gleichzeitig werden wir vier Gemeinden zusammen ein Projekt lancieren und unter Begleitung eines Fach-

büros alternative Lösungen für zusätzliche Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten zu Hause und/oder in den einzelnen Gemeinden erarbeiten. Gemeinsam können wir Ideen austauschen und Synergien nutzen. Als Nachbargemeinden von Sursee haben wir ähnliche Problemstellungen und wollen so einen Beitrag leisten, um die Stadt zu entlasten. Da Alterswohnungen und betreutes Wohnen wohnsitzbegründend sind und die Wohnsitzgemeinde für die Restfinanzierung aufkommt, gilt es genügend Angebote vor Ort zur Verfügung zu stellen.

So nehmen wir die kommenden Herausforderungen bezüglich der demografischen Entwicklung an und tun alles dafür, für unsere Bevölkerung Lösungen zu finden, die verschiedene Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter bieten. Über die Ergebnisse werde ich Sie an dieser Stelle gerne wieder informieren.

Nun wünsche ich Ihnen allen noch ein paar goldige Herbsttage.

Astrid Erni
Sozialvorsteherin

«OHNE STARTRAMPE INS AMT!»

Adrian Mehr blickt auf seinen Start als Gemeindepräsident zurück



Schenkon hat mit Adrian Mehr einen neuen Gemeindepräsidenten. Wegen der Pandemie gingen Wahlfeier und Übergabe natürlich eher ruhig über die Bühne. Der KONTAKT sprach mit dem neuen höchsten Schenkoner über die Gemeinde, seine Arbeit und auch über Persönliches.

Frage: Seit dem 1. September bist du der neue Gemeindepräsident von Schenkon. Wie ist der Start verlaufen? Stichworte Corona, Übergabe...

Adrian Mehr: Ich würde sagen, dass mein Start ohne Startrampe erfolgte. Der Budgetprozess war vorher... es ging gleich mit der Budgetlesung los. Dieses ist mit viel Arbeit verbunden. Parallel lief auch noch die Ortsplanung. Für mich als Präsident der Baukommission des Pfarreizentrums gab es für die Eröffnung ebenfalls noch viel Arbeit. Zudem wurde im Juni Rolf Bossart,

mein Gemeinderatskollege, zum höchsten Luzerner gewählt. Ihm wollten wir – wegen Corona etwas verspätet – einen tollen Empfang bereiten. All dies führte zu einem vollen Terminkalender.

Mein Vorgänger Patrick Ineichen hat die Übergabe seines Amtes an mich sehr gut aufgegleist und er ist immer noch da, wenn was wäre. Als Präsident der Ortsplanungskommission war ich schon in einigen Entwicklungsprojekten involviert worden. Dies ist nun bestimmt ein Vorteil. Der Support im Gemeindehaus ist toll und ich kann auf die Unterstützung von allen zählen. Alles in allem ist der Start super gelaufen. Corona hatte keinen direkten Einfluss auf meinen Start.

Frage: Dein Vorgänger Patrick Ineichen hat die neue Legislatur 2020 bis 2024 noch begonnen und das Amt als Gemeindepräsident ein Jahr weitergeführt. Du hattest bereits 2020 zugesagt unter der Bedingung, dass du erst 2021 übernehmen würdest. Welches waren die Gründe für diesen Wechsel mit quasi einem Jahr Verspätung?

Adrian Mehr: Das Pfarreizentrum in Sursee war der Grund. Ich war bis Juni 2021 im Kirchenrat und durfte in dieser Funktion die Baukommission präsidieren. Für mich war es eine Selbstverständlichkeit und eine Herzensangelegenheit, dieses Projekt ordentlich abzuschliessen, bevor ich eine neue Herausforderung antrete.

Frage: Du bist selbst sogar Ur-Schenker, also hier aufgewachsen. Wie hast du bisher die Gemeinde als Einwohner und Steuerzahler wahrgenommen?

Adrian Mehr: Ja, als Steuerzahler hat man es in Schenkon gut...Ich werde oft auf die Finanzkraft von Schenkon angesprochen. Weil ich noch nie irgendwo anders Steuern zahlte, habe ich den Vergleich nicht. Die

Infos aus dem Gemeindehaus

tiefen Steuern sind aber kaum einmal für jemand der einzige Grund, in Schenkon zu wohnen. Schenkon hat viele weitere Vorzüge...sei es die zentrale Lage mit einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr und das Nationale Strassennetz, die gute Gemeinde-Infrastruktur, die wunderbare Landschaft mit See, Bergen und Natur in unmittelbarer Nähe.

Selbst bin ich in der ganzen Region gut verankert und denke oft regional. Es ist aber natürlich ein Privileg, in der schönsten Gemeinde der Region zu wohnen. Meine Vorgänger im Gemeinderat haben diesen Aufbau von Schenkon möglich gemacht.

Frage: Du beteiligst dich schon länger aktiv politisch in der Gemeinde. Wie beurteilst du die politischen Abläufe, Prozesse und das Klima in der Gemeinde?

Adrian Mehr: Der Schulterschluss für meine Wahl über die Parteigrenzen hinweg zeigt, dass das Klima auf Zusammen und nicht Gegeneinander ausgerichtet ist.

Das politische Interesse ist aber fast überall – und beileibe nicht nur in Schenkon - nicht sehr gross. Ich persönlich finde das schade, denn die Politik ist die Basis unseres Systems. Heute wird der Individualismus höher gewertet als der Gemein Sinn. Das ist auf allen politischen Ebenen ähnlich. Ich kann es nur schwerlich nachvollziehen, das jemand das politische Engagement nicht interessant oder wichtig findet und dabei aber sich über gewisse Zustände beschwert.

Frage: Das Pensum deines Amtes als Gemeindepräsident beträgt 40 Prozent (inklusive der verschiedenen Projekte). Reicht dieses Pensum? Konntest du in deinem Job als Architekt bei deinem Arbeitgeber entsprechend reduzieren?

Adrian Mehr: Ich bin kein Freund der Stundenrapporte, wie einige Mitarbeitende auf der Verwaltung dir wohl bestätigen könnten. Entsprechend ist das Arbeitspensum, vor allem in öffentlichen Ämtern, für mich eher Theorie. Wenn man Freude an seiner Aufgabe hat, darf man auch die eine oder andere Stunde als Hobby abbuchen.

Mit meinem Arbeitgeber der Gewerbe Treuhand AG konnte ich ein flexibles Pensum vom 60 bis 80 Prozent vereinbaren. Dafür bin ich sehr dankbar. So habe ich die Möglichkeit, die vielen spannenden Projekte (Kirschgarten, Burg, Zellgut u.a.m.) weiter zu begleiten. Konkret gehe ich davon aus, dass übers Jahr gesehen ein Pensum von 40 Prozent angemessen und ausreichend ist.

Frage: Welches sind aus deiner Sicht die künftigen Aufgaben, Probleme und Anliegen der Gemeinde? Auf

welche Themen wirst du den Fokus legen?

Adrian Mehr: Zum Glück ist es nicht so, dass es Missstände gäbe, die unverzüglich behoben werden müssten...zumind est waren diese für mich bislang nicht spürbar.

Im Rahmen der Ortsplanrevision wurden immer wieder Ängste bezüglich Bevölkerungswachstum geäussert. Wo und wie stark soll Schenkon als Gemeinde wachsen? Sicher ist: Wir wollen kontrolliert wachsen. Die Abstimmung vom 26. September hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Bevölkerung unsere Politik mitträgt. Ich verstehe es klar auch als Auftrag, Schenkon im Rahmen der revidierten Ortsplanung weiter zu entwickeln und freue mich, diese Aufgabe anzupacken.

Ein grosses Potenzial sehe ich in der regionalen Zusammenarbeit. Viele Probleme, z. B. der zunehmende Verkehr können wir nicht in Schenkon lösen, das ist eine regionale Herausforderung.

Man sieht zwar die Vorzüge einer Region, ist dann aber nicht bereit, den nötigen Beitrag zu leisten. Hier gilt es, Wege zu finden, wie regionale Konzepte auf Gemeindeebene verbindlich umgesetzt werden können.

Für Schenkon sehe ich kein dringendes aktuelles Problem, das einer sofortigen Lösung bedürfte. Ich meine, die Hausaufgaben wurden in den vergangenen Jahren gut gelöst.

Frage: Früher wurde Schenkon oft ein bisschen als Schlafgemeinde von Sursee betitelt. Mit der Einkaufsmeile in der Münsterstrasse und den Businessparks in der Schwyzermatte (z. B. der neue Lumen-Park) stimmt dieses Vorurteil natürlich nicht mehr. Was erhoffst du dir persönlich von diesen Projekten?

Adrian Mehr: Obwohl sich die Schwyzermatte aktuell sehr positiv entwickelt und die sich dort angesiedelten Unternehmen viele Arbeitsplätze anbieten, wissen wohl viele Schenkoner:innen nicht, dass dieses Gebiet zu Schenkon gehört und würden es wohl eher zu Sursee zählen.

Für die breite Bevölkerung dürfte der Entwicklungsschwerpunkt Zellgut wichtiger und vorallem sichtbarer sein. Mit der revidierten Ortsplanung wurden die nötigen Grundlagen dazu gelegt. Neben der Sicherung von Arbeitsplätzen, hoffe ich natürlich, gemeinsam mit den beteiligten Grundeigentümern zukunftsgerichtete Projekte realisieren zu können. Wie diese konkret aussehen, werden die nächsten Planungsschritte zeigen.

Apropos Schlafgemeinde...Wenn man sieht, wie sich

die Überbauung Kirschgarten entwickelt hat, ist das weit entfernt von einer Schlafgemeinde. Die Familien im Kirschgarten beteiligen sich aktiv am Dorfleben und helfen so, eines der Projektziele zu erreichen.

Frage: Was hast du dir sonst noch für das Amt des Gemeindepräsidenten vorgenommen?

Adrian Mehr: Mir ist es sehr wichtig, nicht einfach im Gemeindehaus zu residieren, sondern immer den Draht zur Bevölkerung zu haben. Ich habe stets ein offene Ohr für die Anliegen der Schenkoner:innen. Dies entspricht meiner Vorstellung von einem Politiker und dies werde ich auch in Zukunft weiter so handhaben.

Ich denke, dass das Vertrauen der Schenkoner:innen in den Gemeinderat gross ist. Dies haben in den vergangenen Jahren die verschiedenen Abstimmungen über Gemeindevorlagen deutlich gezeigt. Ich bin von ihnen gewählt und angestellt, die Gemeinde mit der Bevölkerung weiterzubringen. Ich werde alles daran setzen, dass mir dies auch gelingt.

Frage: Die letzten Gemeindepräsidenten waren in der CVP, du bist als Vertreter der FDP gewählt worden. Du hattest aber von Beginn weg die Unterstützung der CVP und der SVP. Wird sich in Zukunft in der Gemeinde etwas ändern, weil der neue Gemeindepräsident ein FDP-Mann ist?

Adrian Mehr: Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich etwas ändern könnte oder sollte. Bei der Arbeit des Gemeindepräsidenten geht es nicht ums Parteibüchlein, sondern um die Sachpolitik. Wir fünf vom Gemeinderat machen eine bürgerliche Politik zum Wohle der Gemeinde Schenkon.

Frage: Riskieren wir einen Blick in die Kristallkugel. Deine Wahl und dein Start erfolgten in der Coronazeit. Wie lange wird uns Corona noch verfolgen?

Adrian Mehr: Ohne Garantie...Das wird wohl Frühling 2022 werden. Wichtig aber ist nicht mal Corona selbst, sondern was das Virus mit der Gesellschaft, dem Zusammenleben macht. Wir werden es im November bei der Abstimmung um das Covid-19-Gesetz sehen, wie stark die sogenannten «Corona»-Skeptiker in die Politik eingreifen können. Wir müssen und wollen akzeptieren, dass es verschiedene Ansichten für die Problemlösung gibt. Wir werden "Corona" nur gemeinsam lösen.

Ich als Gemeindepräsident bin froh, dass wir mit dem Impfruck einen Beitrag zur Lösung beitragen können. Ich persönlich meine, dass Impfen ein guter Ansatz dazu ist. Mit dem Zertifikat ist immerhin ein Teil der Freiheit zurückgekehrt.



KURZFRAGEN

Wohnen: Einfamilienhaus oder Loft?

Wenn ich wählen müsste, dann Loft.

Essen: Bratwurst/Rösti oder Grünes-Thai-Crevetten-Curry? Bratwurst und Rösti

Ferien: Aktiv- oder «Geniesser»-Ferien?

Aktiv geniessen, z. B. Velo- oder Wanderferien.

Trinken: Bier oder Wein?

Zum Apéro ein Bier, zum Essen Wein.

Auto: SUV oder Tesla? Tesla

Musik: Mozart oder Rolling Stones?

Die Zauberflöte gespielt von den Rolling Stones oder ein Sinfonieorchester, welches "Satisfaction" spielt... beides spannend.

Information: Papier-Zeitung oder Internet? Internet

Kommunikation: WhatsApp oder Telefon? Telefon

Geld: Schweizer Franken oder Bitcoin?

Schweizer Franken

VERVOLLSTÄNDIGE FOLGENDE SÄTZE!

Ich kann nicht leben ohne Mitmenschen.

Glücklich macht mich, dass ich gesund bin.

Gerne würde ich wieder mal meine Schulfreunde aus der Primar **treffen.**

Von allen Promis (echten und Cervelat) bewundere ich Bertrand Piccard **am meisten.**

Am meisten Geld gebe ich für Kleider und Wein **aus.**

Ich möchte im Leben noch eine Arktisreise **machen.**

Meine Freunde sagen, dass ich ein "Tüpfliischiisser" bin.

Meine bisher beste Entscheidung im Leben war, mich in den Kirchenrat wählen zu lassen.

Am meisten Eindruck aus Schenkon macht mir der Musikverein Schenkon....

Am meisten schätze ich an Schenkon die schöne und zentrale Wohnlage.

EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 30. NOVEMBER 2021

Traktanden

An der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 30. November 2021, 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Schenkon, werden folgende Geschäfte traktandiert:

Ordentliche Gemeindeversammlung mit nachstehenden Traktanden. Es gilt keine Zertifikatspflicht. Das Schutzkonzept ist einzuhalten.

I. Teil – ordentliche Geschäfte

- 1 Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2022 bis 2025 mit Budget 2022**
- 2 Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2022/2023**
- 3 Abrechnung Sonderkredit Neubau Sporthalle (Doppel-Turnhalle)**
- 4 Informationen zu den aktuellen Gemeindeprojekten**
- 5 Verschiedenes / Umfrage**

II. Teil – Verabschiedung Patrick Ineichen und Apéro

Verabschiedung Patrick Ineichen als ehemaliger Gemeindepräsident mit anschliessendem Apéro. Achtung: Teilnahme auf Grund gesetzlicher Vorschriften nur mit Zertifikat möglich.

Der Gemeinderat informiert unter Punkt 5 über den aktuellen Stand verschiedener Projekte wie u. a. Gesamtrevision Ortsplanung (inkl. Erschliessung Zellgut) / Schulraumerweiterung / Projekt Burg / Projekt Kirschgarten II. Etappe / Pflegeheim Seeblick).

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Selbstverständlich steht für alle Interessierte auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese und weitere traktandenbezogene Dokumente können auf unserer Homepage (www.schenk.ch/Gemeinde/Behörde und [Politik/Gemeindeversammlung](http://www.schenk.ch/Politik/Gemeindeversammlung)) eingesehen und heruntergeladen werden. Ein ausgedrucktes Exemplar der umfassenden Botschaft kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Hinweis Covid-19 / Schutzkonzept

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus werden Personen, die sich krank oder unwohl

fühlen, gebeten, der Versammlung fernzubleiben. Während der gesamten Versammlung gilt die Maskenpflicht. Es sind die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG einzuhalten. Das Schutzkonzept wird unter www.schenk.ch aufgeschaltet. Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch an der kommenden Gemeindeversammlung.



CVP SCHENKON

Donnerstag, 18.11.2021

19.30 Uhr Apéro riche

**Versammlung ab 20.15 Uhr
im Restaurant Zellfeld**



FDP SCHENKON

Montag, 22.11.2021

19.30 Uhr im

Restaurant Zellfeld

FDP
Die Liberalen

SVP SCHENKON

Mittwoch, 24.11.2021

19.30 Uhr im

Kollerhus Schenkon



BUDGET 2022

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 1.10 Einheiten erstellt (bisher 1.20 Einheiten). Im Vorjahr wurde noch über eine mögliche Steuererhöhung diskutiert. Die Neubeurteilung ergibt sich aus dem bereits absehbaren Ergebnis 2021, welches aufgrund von einmaligen Landverkäufen und Aufwertungen (Burg und Kirschgarten) ausserordentlich hoch ausfallen wird. Weiter blieben bisher grössere negative Einflüsse in Folge der Corona-Pandemie aus. Der Gewinn aus dem Verkauf Burg soll in den nächsten Jahren die hohen Investitionen im Schulbereich abfedern.

Seit Einführung der neuen Rechnungslegungsvorschriften nach HRM 2 können keine nachträglichen Steuerrabatte mehr gewährt werden. Damit Gewinne aus den Vorjahren anteilmässig an die Bevölkerung zurückerstattet werden können, sind Verluste zu budgetieren, die dann mit dem vorhandenen Eigenkapital verrechnet werden müssen. Aus diesem Grund wurde für 2022 bewusst ein negatives Ergebnis von 1'148 Millionen Franken budgetiert. Dies ist zwar etwas unschön, aufgrund der geltenden Vorschriften, aber leider nicht anders lösbar. Schenkon soll auch in Zukunft steuerlich attraktiv bleiben. Der Gemeinderat hat sich in Abspra-

che mit der Controlling-Kommission zum Ziel gesetzt, den Steuerfuss in einer Bandbreite zwischen 1.10 und 1.30 Einheiten zu halten. Für die Finanzplanjahre 2023 bis 2025 wurde mit 1.20 Einheiten gerechnet. Der definitive Steuerfuss wird dann jährlich mit dem Budget für das Folgejahr festgelegt.

INTERNES KONTROLLSYSTEM (IKS) UND RISIKOMANAGEMENT (RM)

Jährlich hat der Gemeinderat das aus dem Jahr 2020 eingeführte IKS und RM zu prüfen. An seiner letzten Sitzung hat sich der Rat mit den Risiken und deren Kontrollfunktionen beschäftigt und die möglichen Situationen der heutigen Zeit angepasst. Neu wurde vor allem der Punkt Covid-19 aufgenommen. Bestandteil des Risikomanagements ist das interne Kontrollsystem, mit welchem die finanzrelevanten Risiken bearbeitet werden. Die Gemeinde trifft mit dem internen Kontrollsystem die notwendigen regulatorischen, organisatorischen und technischen Massnahmen, um das Vermögen zu schützen, die zweckmässige Verwendung der Mittel sicherzustellen, Fehler und Unregelmässigkeiten bei der Buchführung zu verhindern oder aufzudecken sowie die Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung und die verlässliche Berichterstattung zu gewährleisten. Dafür wurde ein IKS-Konzept sowie sieben Schlüsselprozesse definiert. Die Gemeinde verfügt wieder über aktuelle Unterlagen.

FESTLEGUNG WICHTIGER TERMINE 2022 DURCH DEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 18. Oktober 2021 wichtige Termine für das Jahr 2022 festgelegt. Folgende Daten werden veröffentlicht:

Gemeinderatssitzungen

(normalerweise immer Montagnachmittag)

MI 05.01. / MO 17.01. / MO 31.01. / MO 14.02. /
MO 07.03. / MI 23.03. / MO 04.04. / DI 19.04. /
MO 02.05. / MI 18.05. / MO 30.05. / MO 13.06. /
MO 27.06. / MO 11.07. / MO 22.08. / MO 05.09. /
DI 20.09. / MO 03.10. / MO 17.10. / MI 02.11. /
MO 14.11. / MO 05.12. und MO 19.12.2022

Geplante Klausur

FR 11.02. und SA 12.02.2022

Ordentliche Gemeindeversammlungen

DI 24.05.2022, 19.30 Uhr
DO 01.12.2022, 19.30 Uhr

Blankoabstimmungstermine

SO 13.02.2022
SO 15.05.2022
SO 25.09.2022 (voraussichtlich inklusive kommunale Urnenabstimmung Schulraumerweiterung)
SO 27.11.2022

Erweiterte Parteiengespräche

MO 02.05.2022, 18.30 Uhr
MO 14.11.2022, 18.30 Uhr

Neujahrskonzerte

SO 09.01.2022 und SO 08.01.2023

Jungbürgerfeier

FR 03.06.2022 (Jahrgang 2003/04)

REVISION DER ORTSPLANUNG – ABSTIMMUNG 26. SEPTEMBER 2021

Am Sonntag, 26. September 2021 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon an der kommunalen Urnenabstimmung über die Revision der Ortsplanung befunden. Mit einem deutlichen Ja von 74 Prozent wurde die Gesamtrevision der Ortsplanung angenommen. Der Antrag des Gemeinderats, die revidierte Ortsplanung unter gleichzeitiger Abweisung der zehn nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten auf eine weitere Einsprache wurde gutgeheissen. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Bis zum Redaktionsschluss sind beim Regierungsrat zwei Verwaltungsbeschwerden gegen die Abweisung von zwei Einsprachen eingegangen. Diese werden nun entsprechend bearbeitet.

Die Ortsplanungskommission tagte offiziell das letzte Mal am Dienstag, 19. Oktober 2021. Ein Dankeschön an den OPK-Präsidenten Adrian Mehr, dem Ortsplanungsbüro ecoptima ag sowie den weiteren Mitgliedern der Kommission (Patrick Ineichen, Rolf Bossart, Reto Weibel und Fabienne Birrer).

NACHFOLGE SEEBADI – DANKE, AUF WIEDERSEHEN UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Seit 2017 führen Michèle Flückiger und Anna Ruckstuhl unsere schicke Seebadi am See. Aufgrund beruflicher Veränderungen und nach einem vorwiegend nasskalten Sommer 2021 haben sich die beiden Leiterinnen entschieden, neue Wege zu gehen. Der Gemeinderat bedauert dies sehr und bedankt sich herzlich bei den beiden Leiterinnen für ihr Engagement in den letzten Jahren. In letzter Zeit war nicht nur das Wetter herausfordernd, sondern auch die anhaltenden Covid-Vorschriften. In dieser Zeit brauchte es Geduld, Verständnis und immer wieder die nötige Motivation.

All diese Hürden haben Michèle und Anna vorbildlich gemeistert. Jetzt heisst es für beide Abschied nehmen. Wirklich für beide? Nein, nicht ganz. Anna wird weiterhin in einem reduzierten Rahmen in der Badi als tatkräftige Unterstützung ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen. Aktuell beschäftigt man sich mit der

Infos aus dem Gemeindehaus

Nachfolgeregelung und konnte sich bereits für ein sehr interessantes und nachhaltiges Konzept entscheiden.



Michèle

Soviel können wir bereits verraten – es wird optisch ein Hingucker, kulinarisch eine Bereicherung und die Erholung am See kommt nicht zu kurz. Im Vordergrund stehen selbstverständlich immer das Baden und die familiäre Atmosphäre. Lassen Sie sich überraschen. Wir werden frühzeitig wieder berichten und halten Sie auf dem Laufenden.



Anna

Liebe Michèle, liebe Anna, herzlichen Dank für eure kompetente und geschätzte Leitung der Badi in all den Jahren. Der Grundstein für die Zukunft ist gelegt und die Nachfolge profitiert davon. Wir wünschen euch in Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde

IMPFTRUCK – ZWEITE IMPFUNG AM MONTAG, 15. NOVEMBER 2021

Am Montag, 18. Oktober 2021 konnten sich Interessierte vor dem Gemeindehaus die erste Impfung verabreichen lassen. Der mobile Impftruck steht der Bevölkerung für die zweite Impfung am Montag, 15. November 2021 (09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr) erneut zur Verfügung. Machen Sie vom Angebot Gebrauch. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Covid-Pandemie. Dadurch schützen Sie sich selber und Ihr Umfeld.



Impftruck vor dem Gemeindehaus am 18.10.2021

SENIORENAUSFLUG

Nachdem der Seniorenausflug coronabedingt mehrmals verschoben werden musste, konnte die ursprünglich für den Juni 2020 noch von Marie-Therese Vogel geplante Reise am 23. September 2021 endlich stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich frühmorgens fast 80 gutgelaunte Senior*innen beim Gemeindehaus ein. Die Fahrt führte uns via Hirzel und Reichenburg auf den Rickenpass. Nach einem stärkenenden Kaffeehalt im Restaurant Bildhus genossen wir die Weiterfahrt durch Wattwil, Lichtensteig und das wunderschöne Appenzellerland. Ziel war das Erlebnis- und Aussichtsrestaurant Waldegg/Schnuggebock in Teufen AR. Das Mittagessen wurde uns in Topf und Schüsseln ganz nach Grossmutterart serviert und schmeckte köstlich.



Danach durfte sich jeder nach Lust und Laune die alten Räumlichkeiten auf dem Hof ansehen, Brot und Süßigkeiten in der hofeigenen Bäckerei einkaufen, einen Besuch bei den Tieren machen, die Füße bei einem kurzen Spaziergang vertreten oder ganz einfach die Aussicht geniessen. Mit weissen Taschentüchern wurden wir vom Waldeggteam verabschiedet und danach von Roland Zemp Carreisen via St. Gallen nach Hause chauffiert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an meine Vorgängerin für die gute Idee und den perfekt organisierten Seniorenausflug, den ich einfach übernehmen durfte.

Text und Foto: Astrid Erni

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburtstage, Trauungen, Todesfälle

GEBURTSTAGE (BIS 20.12.2021)

1. November 1946 (75)

Steiner-Vonarburg Kurt, Haldenweid 1d

11. November 1941 (80)

Achermann-Rogger Josef, Isleren 3b

11. November 1946 (75)

Troxler-Seemann Gerlinde, Chilchlimatte 4a

14. November 1935 (86)

Felder Franz, Kindergartenstrasse 6,
mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und
Betreuung, Spitalstrasse 16b, Sursee

14. November 1940 (81)

Sigrist-Schilcher Renate, Hintertannberg 5

15. November 1936 (85)

Koller-Meier Anton, Tann 1

20. November 1946 (75)

Kaufmann Josef, Münsterstrasse 3,
mit Aufenthalt im AltersZentrum St. Martin,
St. Martinsgrund 9, Sursee

21. November 1936 (85)

Bühler-Kupper Miggi, Striegelgasse 14,
mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und
Betreuung, Spitalstrasse 16b, Sursee

22. November 1933 (88)

Moolenaar-Tappel Antonia, Im Dorf 4

23. November 1941 (80)

Schmid-Pfenniger Hedwig, Hofstetten 3

24. November 1941 (80)

Prtilo Margareta, Obertannberg 3

3. Dezember 1946 (75)

Estermann-Emmenegger Alice, Chilchlimatte 8

8. Dezember 1946 (75)

Kottmann-Cuervo Walter, Chilchlimatte 4a

10. Dezember 1946 (75)

Künzli-Scheible Marianne, Münsterstrasse 1d

11. Dezember 1927 (94)

Steiner-Iseli Marie-Therese, Chilchlimatte 10

14. Dezember 1946 (75)

van der Velden-Merkus Veronica, Isleren 15

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute
Gesundheit und Wohlergehen! Es sind die Geburtstage
75, 80, 81 etc. publiziert.

GEBURTEN

24. September 2021

Discepolo Ennio

Sohn von Discepolo-Käch Antonio und Mirjam,
Obergreuel 2

29. September 2021

Dias Jones Santana Mayara

Tochter von Dias Jones Santana Erick und Daniela,
Zellburg 1

2. Oktober 2021

Herzog 'Marc' Philip

Sohn von Misteli Marc und Herzog Karin, Isleren 12

3. Oktober 2021

Koch 'Lenny' Rio

Sohn von Koch Basil und Galliker Milena,
Parkstrasse 7

Den glücklichen Eltern herzliche Gratulation!

TODESFÄLLE

25. September 2021

Helfenstein-Bühler Erwin

geboren 26.10.1941, wohnhaft gewesen in Schenkon,
Spengmatt

Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges
Beileid.

GEMEINDEKANZLEI

ÖFFNUNGSZEITEN REGIONALES BETREIBUNGSAMT

Das Betreibungsamt bleibt am Mittwoch, 17. November 2021 infolge Weiterbildung geschlossen.

VOLKSABSTIMMUNG VOM 28. NOVEMBER 2021

Es gelangen folgende drei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung:

- Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»
- Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»
- Änderung des Covid-19-Gesetzes (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)

Es gelangt folgende kantonale Vorlage zur Abstimmung:

- «Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Seetalplatz in Luzern Nord (Emmen)».

Alle Stimmberechtigten erhalten Anfang November die Abstimmungsunterlagen.

Stimm- und Wahlberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 23. November 2021 im Kanton Luzern ihren politischen Wohnsitz haben.

WIR BITTEN SIE, DIE URNENBÜROZEITEN ZU BEACHTEN:

*Sonntag, 28. November 2021,
10.00 bis 11.00 Uhr*

in der Eingangshalle des Gemeindehauses

Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr) bei der Gemeindekanzlei möglich.

GEISLECHLÖPFE IN SCHENKON

Schon bald geht es wieder in die Vorweihnachtszeit. Das Geisle-Chlöpfe ist ein Brauchtum, welches zur Samichlauszeit durch Gross und Klein gerne ausgeübt wird. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme sind dabei folgende Ruhezeiten zu beachten und das Geisle-Chlöpfe zu unterlassen:

- Über die Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und in dichtbesiedelten Wohngebieten abends ab 20.00 Uhr
- In der ganzen Gemeinde nach 22.00 Uhr bis morgen 08.00 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr

Auf Strassen und verkehrsreichen Plätzen ist das "Chlöpfe" nicht gestattet.

RENOVIERUNGSARBEITEN IM OG-GEMEINDEVERWALTUNG

Vom 28. Oktober 2021 bis zum 19. November 2021 ist das OG der Gemeindeverwaltung (Steueramt und Finanzen) aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen. Während dieser Zeit sind wir gerne am Schalter der Gemeindekanzlei für Sie da.

Telefonisch ist das Steueramt wie üblich unter 041 925 71 00 erreichbar.

Ab dem 22. November 2021 bedienen wir Sie gerne wieder im OG der Gemeindeverwaltung mit einem neuen Look.

Freundliche Grüsse
Steueramt Schenkon

REISEN MIT DER GA-FLEXICARD

Die Gemeinde stellt pro Tag drei Tageskarten zur Verfügung. Für die EinwohnerInnen von Schenkon kosten die Tageskarten 40 Franken (für Auswärtige 45 Franken). Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie die GA-Flexicard übers Internet www.schenkon.ch > Gemeinde > SBB-Tageskarten oder per Telefon unter 041 925 70 90.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).

VERKEHRSHAUSTICKETS

Den Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Schenkon stehen pro Tag jeweils vier Tageseintritte für das Verkehrshaus der Schweiz, Luzern zum vergünstigten Preis von fünf Franken/Ticket zur Verfügung. Kinder unter sechs Jahren haben gratis Eintritt und brauchen keine Eintrittskarte.

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Verkehrshauseintritte verfügbar? Gerne können Sie dies in unserem Reservationskalender direkt prüfen (www.schenk.ch > Gemeinde > Verkehrshautickets). Reservationen können jedoch nur telefonisch (041 925 70 90) erfolgen.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte.

ZOOTICKETS

Nach der erfolgreichen Einführung der Verkehrshautickets hat der Gemeinderat entschieden, der heimischen Bevölkerung ein weiteres Angebot zu sehr günstigen Konditionen anzubieten. Sie können ab 01. Juli 2021 über unsere Homepage www.schenk.ch täglich vier Eintrittstickets für den Züri Zoo buchen. Bei den Tickets handelt es sich um vier physische Jahreskarten, welche am Schalter der Gemeindekanzlei am Besuchstag abzuholen und am gleichen Tag wieder zurückzugeben sind. Vielleicht haben Sie Glück und erhalten gleichzeitig auch die günstigen Tages-GA mit dem ÖV nach Zürich.

Kosten

Erwachsene	CHF	10.00 pro Ticket
Jugendliche 6 bis 20 Jahre	CHF	5.00 pro Ticket
Kinder bis 6 Jahre		gratis

Für die Ticketausgabe ist ein Depot von 50 Franken und eine ID-Karte, Pass oder Führerausweis zu hinterlegen.

Verfügbarkeit der Tickets (ganzjährige Übersicht)

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Eintritte für den Zoo verfügbar? Sie können dies direkt über unseren Reservationskalender auf der Gemeindehomepage www.schenk.ch prüfen. Eine definitive Reservation kann jedoch nur telefonisch unter 041 925 70 90 erfolgen (analog Verkehrshautickets). Am Samstag und Sonntag (Wochenende) können pro Tag je zwei Tickets abgegeben werden, da eine Ticket-Übergabe über die Verwaltung an diesen zwei Tagen nicht möglich ist.

Abholung/Rückgabe der Tickets

Die Tickets können am jeweiligen Reservationstag ab 8.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden

und müssen am gleichen Tag bis 17.00 Uhr wieder zurückgegeben werden. Sollte die Rückgabe während der Schalteröffnungszeit nicht möglich sein, können die Tickets mit dem dazugehörigen Couvert bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindekanzlei gelegt werden. Ist eine Ticketrückgabe ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nicht möglich, können Sie das Depot zu einem späteren Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei wieder abholen.

Werden die Zoo-Tickets nicht termingerecht zurückgebracht, wird das Depot von 50 Franken verrechnet. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Eintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt.

HALLENBADBENÜTZUNGEN

Für die Einwohner und Einwohnerinnen von Schenkon besteht die Möglichkeit, das Hallenbad im SPZ Nottwil (Schweiz. Paraplegikerzentrum) sowie im CAMPUS Sursee zu benutzen. Vergünstigte Eintrittskarten können bei der Gemeindekanzlei Schenkon bezogen werden.

SPZ Nottwil	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	CHF 8.00	CHF 80.00
Kinder und Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	CHF 4.00	CHF 40.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	Kein Angebot

Öffnungszeiten SPZ Nottwil

Mittwoch	06.00 bis 08.30 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 21.30 Uhr
Freitag	06.00 bis 08.00 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr
Spezielle Öffnungszeiten (z. B. an Feiertagen) finden Sie auf der Internetseite www.paraplegie.ch/schwimmhalle	

CAMPUS Sursee	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	CHF 11.00	CHF 100.00
Kinder und Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	CHF 5.00	CHF 50.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	Kein Angebot

Öffnungszeiten CAMPUS Sursee

(auch während den Schulferien)	
Montag bis Freitag	06.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag	08.00 bis 18.00 Uhr

Aufgrund regelmässig stattfindenden Veranstaltungen und Wettkämpfen kann es zu Anpassungen der Öffnungszeiten kommen. Informieren Sie sich am besten über www.sportarena.campus-sursee.ch

Infos aus dem Gemeindehaus

GRATISEINTRITTE SANKTURBANHOF

Jedes Jahr erhält die Gemeinde eine Anzahl Gratiseintritte in den Sankturbanhof Sursee. Die Stiftung wurde 1979 gegründet und hat den Auftrag, das ihr anvertraute Museumsgut zu betreuen und in einem auf aktuelle und regionale Bedürfnisse ausgerichteten Umfeld zu präsentieren.

Der Gemeinderat stellt der Bevölkerung die Eintritte gratis zur Verfügung. Die Gratistickets können solange Vorrat am Schalter der Gemeindekanzlei reserviert und abgeholt werden. Mehr über das Museum unter www.sankturbanhof.ch.

WINTERDIENST

Für den bevorstehenden Winter hat die Gemeinde Schenkon erneut den Winterdienst organisiert, um allen Benutzern der öffentlichen Strassen/Wege bei Schneefall, Eis- und Schneeglätte eine gute Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt:

Christen Leo, Zopfenberg 12

- Coop und Coop Bau+Hobby-Parkplätze
- Zellburg
- Zellgutstrasse bis Baugeschäft Estermann
- Zopfenberggebiet

Vonarburg Reto, Hofstetten 2

- Zellgutstrasse ab Baugeschäft Estermann
- Gewerbegebiet Zellgut
- Hofstetterstrasse, ab Kantonsstrasse bis Liegenschaft J. Schmid
- Hauptgüterstrasse Zellfeld-Schwyzermatt
- CKW - Unterwerk
- Dubenschwarzstrasse
- Tenniscenter - Parkstrasse
- Tannberggebiet, ohne Haldenweidstrasse und ohne Murerhüsli

Werkdienstteam

Gemeinde Schenkon

- alle übrigen Strassen, Trottoirs und Radwege
- im Bedarfsfall splitten oder salzen

Hauswartteam

Gemeinde Schenkon

- Zentrum, Schulhaus, Gemeindehaus

Kantonsstrassen

- ist der Kanton zuständig!

Bei grossem Schneefall muss die Gemeinde bei der zeitlichen Abwicklung des Winterdienstes aus Kapazitätsgründen wie folgt **Prioritäten** setzen.

- 1 Kantonsstrasse
- 2 Gemeindestrassen
- 3 Güterstrassen
- 4 Quartierstrassen
- 5 Trottoirs / Radwege
- 6 Öffentliche Plätze

Bei Unklarheiten erteilt die Gemeindekanzlei Schenkon, 041 925 70 93 während den Bürozeiten und an den Wochenenden (Pikettdienst) 079 573 21 98, Auskunft.

Bei starkem Schneefall ist Rücksichtnahme und das Verständnis aller Verkehrsteilnehmer unumgänglich. Wir möchten darauf hinweisen, dass gepflügter Schnee resp. Schnee von Privat- und Vorplätzen nicht auf öffentliche Strassen und Trottoirs gebracht werden darf. Die Anstösser sind dafür verantwortlich, dass dieser Schnee ohne Behinderung Dritter (Räumfahrzeuge, Verkehrsteilnehmer) entsorgt wird. Zudem dürfen Hydranten nicht mit Schnee zugedeckt werden, denn diese müssen bei jeder Witterung für die Feuerwehr frei zugänglich und erkennbar sein. Das Strassen- und Weggebiet darf nicht zweckentfremdet werden. Spezieller Hinweis: **Das Lagern von Materialien aller Art oder das Abstellen von Motorfahrzeugen auf Strassen und Trottoirs ist untersagt, wenn dadurch der Verkehr und der Winterdienst gestört oder die Sicherheit der Strassenbenützer gefährdet wird.** Die Entfernung von Gepflügtem ist Sache der Anstösser. Für die Verwendung von Auftaumitteln gelten die Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes.

Allen EinwohnerInnen wünschen wir schöne und unfallfreie Wintermonate und bedanken uns für die Umsetzung der Hinweise.



STEUERAMT

DAS STEUERJAHR 2021 GEHT BALD ZU ENDE

Per 31.12.2021 werden die Staats- und Gemeindesteuern 2021 zur Zahlung fällig. Viele Steuerkundinnen und Steuerkunden haben bereits von der Vorauszahlungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Vielen Dank für die frühzeitigen Einzahlungen der Steuerforderung.

Der provisorische Rechnungsbetrag ist per Ende Jahr geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Bei erheblichen Einkommens- und Vermögensveränderungen im Jahr 2021 melden Sie sich bitte bei uns. Gerne helfen wir Ihnen bei der Berechnung des provisorischen Steuerbetrages.

Einzahlungsscheine können Sie via E-Mail steueramt@schenkon.ch und über 041 925 71 00 bestellen oder direkt am Schalter des Steueramtes Schenkon beziehen.

Zur Erinnerung: Die Gemeinde Schenkon verschickt keine Fälligkeitsanzeigen mehr. Falls Sie Fragen betreffend den geleisteten Vorauszahlungen und den noch offenen Betrag haben, sind wir gerne für Sie da.

Steueramt Schenkon

Bitte beachten Sie:

- Ist der definitive Steuerbetrag höher als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz mit der Schlussrechnung belastet.
- Ist der definitive Steuerbetrag tiefer als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz dem neuen Steuerjahr gutgeschrieben oder allenfalls zurückbezahlt.

BAUAMT

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit seiner letzten Publikation folgende Baubewilligungen gesprochen:

- Krauer-Schlüssel Judith, Tann 4, 6214 Schenkon – Erstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Parzelle Nr. 426, Tann 4, GB Schenkon
- Arnold Markus, Seehalde 15, 6243 Egolzwil – Teilabbruch und Umnutzung Schweinescheune auf Parzelle Nr. 62, Zollhus 4, GB Schenkon
- Bremgartner Stefan, Seematte 1, 6214 Schenkon – Ersatzaufbau Scheune und Erneuerung Remisedach auf Parzelle Nr. 280 und 313, Jooseli, GB Schenkon
- Businesspark Schwyzermatt AG, Menznauerstrasse 32, 6130 Willisau – Planänderung Neubau Gewerbegebäude auf Parzelle Nr. 735, Grenzstrasse 5, GB Schenkon
- Felder Gregor und Brigitte, Unterdorf 1a, 6214 Schenkon – Erstellung Schwimmbad und Sitzfenster auf Parzelle Nr. 301, Unterdorf 1a, GB Schenkon

GEBÜHRENVERORDNUNG FÜR DIE ERFÜLLUNG DER PLANUNGS- UND BAURECHTLICHEN AUFGABEN SOWIE DER ZONENPLANUNG

Anlässlich der Ortsplanungsrevision sowie § 212 Abs. 4 Planungs- und Baugesetz erlassen die Gemeinden für die Bemessung der Gebühren, die für die Erfüllung ihrer planungs- und baurechtlichen Aufgaben zu erheben sind, eine Gebührenverordnung. Der Gemeinderat hat die Verordnung an seiner Sitzung vom 4. Oktober 2021 erlassen. Die Gebührenverordnung kann auf unserer Internetseite sowie bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

SICHTBAR UNTERWEGS – SICHTBARKEIT SCHÜTZT VOR UNFÄLLEN

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Kommissionen

Die vier wichtigsten Tipps:

- Auf dem Velo, Töff und zu Fuss:
Helle Kleider und reflektierende Materialien tragen
- Das Velo mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- Beim Auto und Töff:
Licht an und Scheinwerfer sauber halten
- Auf Trotтинetten, Skateboards und Co.:
nachts oder bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Weitere Informationen unter
www.bfu.ch/de/ratgeber/sichtbar-im-strassenverkehr



CLEAN-UP-DAY IN SCHENKON

Unterwegs mit Greifer und Abfallsack

Die Gemeinde Schenkön nahm am 18. September zum ersten Mal am nationalen Clean-up-day teil. Der Anlass wurde von Alex Lauber im Auftrag der Umweltschutzkommission organisiert. Zehn Personen standen um 08.30 Uhr beim Werkhof bereit, die meisten plus 50: Cuno, Fredu, Myriam, Philipp, Regula, Samy, Sascha, Sepp, Theresia, Urs, Walti. Der Jüngste war der 11 oder 12jährige Samy.

Ziel des Clean-up-day ist: Die Schweiz von Littering zu befreien und noch etwas schöner zu machen.

LEID UND FREUD

«Der Grund, warum wir hier sind, ist unerfreulich. Es ist, weil Leute ihren Abfall liegen lassen. Dass ihr euch hier eingefunden habt hingegen, ist erfreulich.» sagt Alfred Steiner, der Präsident der Umweltkommission bei der Begrüssung: Lasst uns an die Arbeit gehen!



FLASCHEN, DOSEN UND ZIEMLICH GRUUSIGES

Alex hatte vier Routen bestimmt, die zu putzen waren: Durch das Dorf, von Tann ins Dorf, vom Unterlehn ins Dorf und die Surentalstrasse mit der alten Geuenseestrasse.

Ausgerüstet mit Handschuhen, einem Abfallsack und einem Greifer machten sich vier Teams auf, die Routen nach Abfall abzusuchen. Anfangs sah es aus, als wäre das schnell erledigt. Doch dann, im Gras, in den Maisfeldern, unter Hecken und im Strassengraben kam ziemlich viel Göl zum Vorschein. Neben Flaschen, Dosen, Masken, McDonaldtüten und Plastik auch gruusige Sachen: Verbrannte Kleidungsstücke, Speiseresten, undefinierbares Zeug.





SPITZENREITER IN SACHEN ABFALL

An der Surentalstrasse und der alten Geuenseestrasse war das Littering am stärksten. Was auffiel, waren die vielen Zigarettenstummel. Es wird vermutet, dass Autofahrende an diesen Strassen ihre Aschenbecher aus dem Fenster kippen.

DIE BEUTE UND DIE AUFSTELLER

Als sich um 11.00 Uhr allmählich alle wieder einfanden, wurde die Beute gesichtet. Rund 20 Säcke, mehr oder weniger gefüllt, etwa 350 Kilo. Nicht schlecht, mehr als erwartet.

Alle fühlen sich wohl. Man ist sich einig, es war eine gute Sache. Besonders motivierend waren Fussgängerinnen, die sich bedankten oder Autofahrer, die anerkennend den Daumen hoben.

Der Einsatz wurde mit reichlich Pizza gewürdigt. Ein guter, toller Morgen klingt so kulinarisch aus.



CLEAN-UP-DAY IM ALLTAG

Es ist klar. Abfall wird täglich in die Landschaft entsorgt. Die Mitarbeiter des Werkdienstes oder die Bauern sammeln den Abfall ein und entsorgen ihn ordentlich. Manchmal tun dies auch Fussgängerinnen oder Fussgänger. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön.

DIE VISION

Eine eigenständige Gruppe, die den Clean-up-day jährlich organisiert und durchführt! Wer sich gerne in so einer Gruppe einsetzen würde, ist herzlich willkommen. Die Umweltschutzkommission würde selbstverständlich mit Rat und Tat Hilfe beim Aufbau der Gruppe leisten.

Nächster Clean-up-day: Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2022

Marianne und Alfred Steiner



SCHULNACHRICHTEN

Herbstwanderungen sind wieder möglich

Noch immer unter speziellen Bedingungen, aber mit umso mehr Freude konnten alle Klassen in diesem Jahr wieder ihre Herbstwanderung durchführen. Von der Schulanlage Grundhof aus ging es jeweils über die umliegenden Felder, über Stock und über Stein und in die nahen oder fernerer Wälder, wo Zeit zum Spielen, Entdecken und Hütten Bauen blieb. Immer ein Highlight ist natürlich das Feuer machen und Bräteln – aber nicht nur, wie der Bericht von Anna-Lena und Maurin aus der Klasse 5./6. B zeigt:



«Am Montag, 13. September 2021, waren wir auf der Herbstwanderung. Um 9.00 Uhr wanderten wir los zu Bauer Fritz. Auf dem Weg legten wir kleine Pausen ein. Als wir ankamen und ein Feuer machen wollten, waren Mäuse in der Holzkiste. Bei Bauer Fritz durften wir in die Tipi-Zelte. Im Wald konnten wir auch spielen (Wahrheit oder Tat und Räuber und Bulle). Etwa um 12.00 Uhr durften wir noch bräteln. Gegen Ende, bei Bauer Fritz, durften wir die Tiere streicheln und füttern (Esel und Schafe). Auf dem Rückweg gingen wir noch zu Frau Wenger. Dort bekamen wir eine Glace. Das war eine coole Herbstwanderung!»



Wir schätzen es sehr, dass solche gemeinschaftliche Anlässe – wenn auch mit Einschränkungen – wieder möglich sind. Wir hoffen, dass dies mindestens so bleibt bzw. sich in den nächsten Wochen und Monaten weiter normalisiert. So sind diverse Anlässe geplant und in Vorbereitung, wie zum Beispiel eine Projektwoche und die Talenteria im zweiten Semester. Doch für diese beiden Anlässe gilt genauso wie für die untenstehenden der nächsten Zeit, dass sie nach wie vor nur unter Vorbehalt und/oder kreativen Anpassungen durchgeführt werden können.

TERMINE

Montag, 01. November 2021

Allerheiligen (schulfrei)

Donnerstag, 11. November 2021

Nationaler Zukunftstag

Montag, 29. November 2021

Adventsmittagstisch

Donnerstag, 02. Dezember 2021

Samichlauseinzug

Mittwoch, 08. Dezember 2021

Mariä Empfängnis (schulfrei)

Freitag, 17. Dezember 2021

7.00 Uhr, Roratefeier

Samstag, 18. Dezember 2021

Beginn der Weihnachtsferien

Andreas Dürig

Schulleiter Schule Schenkon

ERNEUERUNG VORSTAND DES ELTERNRATES

Elternrat Schenkon: Neuer Vorstand und neue Zuteilung

Wie jedes Jahr durften wir uns im Herbst für die erste Elternratssitzung im neuen Schuljahr treffen. Diesmal unter der neuen Leitung von Präsidentin Luzia Peterer, welche ihre erste Sitzung mit Bravour meisterte. Wir freuen uns, in ihr eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben, welche ebenfalls mit viel Engagement und Herzblut diesen Verein leiten wird.

Nachdem wir uns Ende des letzten Schuljahres von unserer Präsidentin Priska Häfliger, der Aktuarin Irene Rohrer und unserem Mitglied Isabella Rettig verabschieden mussten, durften wir das neue Schuljahr mit drei neuen Mitgliedern starten. Herzlich willkommen Lea, Sina und Sonja!

Besonders zu erwähnen ist, dass unsere scheidenden Mitglieder den Elternrat mitgeprägt haben; Priska war während zehn Jahren in unserem Team und immer um das gute Ambiente bemüht, sie strotzte vor spritzigen Ideen, ihr war nichts zu viel und die Schüler und Schülerinnen von Schenkon hatten für sie immer erste Priorität. Auch Irene (während acht Jahren) und Isabella (während fünf Jahren) haben sich unermüdlich für unsere Gruppe eingesetzt. Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen und bedanken uns nochmals herzlich!

MITGLIEDER STUFENZUTEILUNG SCHULJAHR 2021/22

Klasse	Elternvertretung(en)	
KG rot, blau, gelb	Lea Schärli	078 642 02 76
	Sina Amrein	078 754 34 25
	Sonja Häcki	076 576 00 02
1. / 2. Klassen	Claudia Micheli	041 920 36 03
	Natascha Fuhrmann	079 779 27 91
	Barbara Wegmüller	078 677 01 17
3. / 4. Klassen	Tanja Häfliger	041 921 01 93
	Luzia Peterer	041 921 65 94
	Caroline Petermann	079 672 73 56
5. / 6. Klassen	Patrizia Albisser	041 922 11 75
	Mirjam Schmid	041 920 19 15
	Sabina Arnold	041 360 31 21

ELTERNRAT 2021/22



Oben von links: Claudia, Patrizia, Caroline, Sabina, Mirjam, Lea, Sina

Unten von links: Sonja, Luzia (neue Präsidentin), Barbara, Tanja, Natascha

MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Teddybärkonzert

SONNTAG, 31. OKTOBER 2021

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Sursee

Die Jugendmusik Sursee lädt zum Kinder- und Familienkonzert «De Teddybär macht Halloween» ein.

Auf Ihren Konzertbesuch freuen wir uns! Eine musikalische Zeit wünscht Ihnen

Musikschule Region Sursee



DIE MUSIKSCHULE REGION SURSEE LÄDT EIN

Kurse und Konzert

PANFLÖTENKURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Die Musikschule Region Sursee bietet in diesem Schuljahr ein besonderes Angebot für Panflöten-Spielende jeden Alters:

PANFLÖTEN KINDER-ENSEMBLE

Das Panflötenensemble für Kinder ist ein ideal ergänzendes Angebot zum Einzelunterricht und weckt die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Termine

Neun mal am Donnerstag:
21. Oktober 2021 bis 27. Januar 2022
(Der Kurs findet 14-tägig statt)

Zeit

jeweils 17.50 bis 18.20 Uhr (30 Minuten)

Ort

Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Kosten

40 Franken

PANFLÖTEN ERWACHSENEN ENSEMBLE

Sind Sie fasziniert vom Klang der Panflöte? Möchten Sie in einer Gruppe das Panflötenspiel vertiefen und unterschiedlichste Literatur spielen? Die Musikschule Region Sursee bietet Fortgeschrittenen dazu die Möglichkeit. Auch auswärtige Interessierte sind herzlich Willkommen.

Termine

Zehn mal Donnerstag:
21. Oktober 2021 bis 07. Juli 2022
(Termine werden gemeinsam vereinbart)

Zeit

jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr (60 Minuten)

Ort

Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Kosten

40 Franken

Beide Ensembles werden von Hanspeter Oggier, Panflötenlehrer der Musikschule Region Sursee, geleitet.



POP-UP-VOCAL-CLUB: CAROLING

Bist du ein Grinch oder magst du Weihnachten? Singst du gerne? Dann lass uns mit unseren Stimmen Weihnachtsstimmung verbreiten. In entspannter Atmosphäre werden Weihnachtslieder aus der amerikanischen Popmusik während sechs Proben in der Gruppe erarbeitet. Ziel ist es, das Erlernete ungezwungen und lustvoll an einem Samstagnachmittag in der Adventszeit als kleines Strassenmusik-Konzert gemeinsam zu präsentieren.

Dieser Kurs wird von der Gesangslehrerin Martina Houston angeboten. Ho-Ho-Hol' dir einen Kursplatz!

Termine

Samstag,	6. November,	16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch,	10. November,	19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	20. November,	16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	24. November,	19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	4. Dezember,	16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	6. Dezember,	19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	11. Dezember,	Konzert in Sursee

Ort

Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Kosten

120 Franken

Der Anmeldeschluss für alle Kursangebote ist der 20. Oktober 2021. Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nachmeldungen sind möglich. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!



DAS TEDDYBÄRKONZERT FINDET STATT

Ein Kinder- und Familienkonzert zum Mitmachen und mit vielen Überraschungen! Das ist das Teddybärkonzert der Jugendmusik Sursee. Unter dem diesjährigen Motto «De Teddybär macht Halloween» findet am Sonntag, 31. Oktober 2021, 15.00 Uhr, im Pfarreizentrum Sursee das Konzert statt.

Es ist Halloween, der Teddybär geht von Tür zu Tür, klingelt und ruft: «Süsses oder Saures»! Dabei trifft er viele bekannte Figuren: den Wellerman, Captain Jack Sparrow, das Hippigschpängschli, Harry Potter und viele mehr.

Leitung: Kazuo Watanabe
Durch das Programm führt: Andreas Wiedmer

Das Konzert wird mit Zertifikationspflicht für Personen ab 16 Jahren durchgeführt. Weitere Corona-Infos und das geltende Schutzkonzept finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IN EINEM ENSEMBLE DER MUSIKSCHULE MITSPIELEN? JA KLAR!

Gemeinsam musizieren macht Spass und fördert soziale Kompetenzen. Es besteht noch die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Ensembleunterricht anzumelden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind.

Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.



WANDERGRUPPE SCHENKON AKTIV 60 PLUS

Wandern soll Spass machen

KLEINE WANDERUNG OKTOBER 2021 - 01.10.2021 AUF DEM RÖMERWEG

Die je nach Alter und körperlicher Verfassung mögliche Leistung ist individuell unterschiedlich. Das sollte so in einer Wanderung berücksichtigt und umgesetzt werden, dass am Ende alle Teilnehmenden befriedigt heimwärts gehen können.

Wir haben die letzte Wanderung etwas einfacher als vorgesehen (Beromünster) gemacht.

Der Start der Wanderung war auf dem Gemeindeplatz. Vorher haben wir noch für unsere Autos den jetzt zu leistenden Obolus entrichtet. Allgemeine Meinung: das ist zeitgemäss, bald überall üblich, kein Problem.

Vorbei am Hof von Lydia Renggli geht's Richtung OX'n. Beim Werkhof gehen wir links hoch und folgen den Spuren der alten Römer auf dem Römerweg bis Eich. Unterwegs beeindruckt uns, neben dem herrlichen Wetter und der tollen Sicht auf die Berge, wie gross inzwischen der Weinberg geworden ist.

Während der Wanderung nutze ich die Gelegenheit, mit den meisten Mitwandernden über das Thema Leistungsgrenze bei unseren Wanderungen zu sprechen. Etwas überrascht, aber erfreut, kann ich feststellen, dass wir unsere Ziele wieder etwas höher stellen dürfen. Die Strecke darf ruhig etwas länger werden. Grössere Steigungen liegen drin, wenn das Tempo nicht zu hoch ist. Das wird unsere Wanderrouen in den nächsten Monaten beeinflussen und wir werden die Wünsche der Befragten umsetzen. Es wird etwas längere,



«härtere» Wanderungen geben, aber das Wohl der Mitwirkenden ist zuoberst.

In Eich angekommen, lassen wir uns an dem für uns reservierten Tisch nieder. Wir halten unsere obligate, gemütliche Runde ab. Danke Lydia, für die Übernahme aller Kosten.

Der Rückmarsch von Eich zum Ausgangspunkt in Schenkon dauert knapp eine Dreiviertel-Stunde. Insgesamt sind wir 2 Stunden auf Schusters Rappen unterwegs gewesen, was uns allen gut getan hat. Erfreulich war, dass wir mit Furrer Irene und Trüssel Teresia zwei neue Teilnehmerinnen begrüßen durften. Ich hoffe, es habe ihnen bei uns gefallen und sie kommen wieder.

Text und Foto: Alfred Hunkeler

Daten aktiv 60 plus

KURZE WANDERUNGEN (jeden 1. Freitag im Monat)

5. November 2021

Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus

Kontaktperson Rita Röthlisberger, Telefon 041 921 21 67

LANGE WANDERUNGEN

(jeden 2. Dienstag im Monat)

9. November 2021

Treffpunkt wird mittels separater Einladung bekannt gegeben

Kontaktperson Peter Kaufmann, peter.kaufmann47@bluewin.ch,

Telefon 041 921 48 85 / 079 287 36 32

FITGYM FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Jeden Donnerstag

Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Turnhalle Grundhof

Kontaktperson Alice Lukàcs, Telefon 079 675 66 91

60 JAHRE JUBILÄUM TTC SCHENKON

2010 bis 2020 (aus der Vereinschronik)

Die vorläufig letzte Dekade für den TTC Schenkonging in der Saison 2010 gleich mit einem Paukenschlag los!

Durch die Verstärkung mit Ondis Jozef schaffte die erste Mannschaft 2014 in der Besetzung Hodel Roland, Hafner Elias, Ondis Jozef und Ersatzmann Waltenberger Patrik das Unmögliche: Der erstmalige Aufstieg in die oberste nationale Liga, die Nati A war Tatsache. So hat also der Tischtennisverein aus der Provinz Schenkong die sportliche Erfolgsleiter innert 52 Jahren bis ganz nach Oben erklommen. BRAVO!!!

Nach nur einer Saison in der obersten Spielklasse des Landes musste der TTC Schenkong bereits wieder den Abstieg in Kauf nehmen. Drei Spieler verliessen später den Verein, so dass man die erste Mannschaft auflöste. In der Folge spielte man wieder lediglich regional und verzeichnete in allen Ligen regelmässig Spitzenplatzierungen.

Werden die Spieler älter, erreichen auch die stärksten Mitglieder mal den Senioren-Status. So war es auch nicht verwunderlich, dass der TTC Schenkong 2018 souverän die Finalsple in der Kategorie O40 in Zürich erreichten. In Abwesenheit von Hodel Roli erspielten

Marco Markzoll, Dominik Jegen und Markus Werner den vorletzten 7. Rang. Gegen Ende der 10-er Jahre hat der TTC Schenkong wieder zu seinen Wurzeln gefunden. Der Nachwuchsverantwortliche Thomas Conrad versucht mit grossem Enthusiasmus die nächste Generation von spielfreudigen, talentierten Tischtennispielern auszubilden. Der Verein wird auf Sparflamme geführt; trotzdem bereichern diverse gesellschaftliche Anlässe wie das Jass Turnier Anfang Jahr oder die legendäre Napfgold-Wanderung das Vereinsleben und sorgen für einen guten Zusammenhalt.

ERFOLGREICHSTE SAISON 2012/13

Schenkong 1	Rang 1 Aufstieg in Nati A
Schenkong 2	1. Ligaerhalt geschafft
Schenkong 3	Rang 1 Aufstieg in 2. Liga
Schenkong 4	Rang 1 Aufstieg in 3 Liga
Schenkong 5	Rang 6 in der 4. Liga

WICHTIGE MITGLIEDER

Ondis Jozef, Itin Aurel, Steiger Pascal, Bachmann Marco, Tschopp Joel, Dätwyler Mike, Bucher David, Erb Philip und Duss Sandro

Mitgliederanzahl 2020:	49 SpielerInnen
Mitgliederbeitrag 2020:	150 Franken



Team SM O40 2018



Team Aufstieg Nati A 2014

SCHNEESPORTLER AUCH IM SOMMER AKTIV

Skiclub Schenkon am See und in den Bergen

BERGHÜTTENWEEKEND

Am Fusse des Pilatus, unweit der Fräkmüntegg, liegt sie, die heimelige Hütte des Alpenclub Gerliswil. Wenn auch der Sommer 2021 wenig Grund zum Jubeln gab, so zeigte sich das Wetter Ende Juni von seiner besten Seite und liess noch von einem tollen Badesommer träumen. Bei Kuhglockengebimmel, Lagerfeuer und Alpenglühen durften wir sogar von der Sonnenterrasse aus Steinböcke durch das Fernglas bewundern, während die Kinder sich in den Massenlagern bei einer Kissen-schlacht vergnügten.



SOMMERANLASS IM SEECLUB SURSEE

Gemeinsame Stunden kamen in den letzten 1 ½ Jahren definitiv zu kurz. Umso mehr genossen die Clübler die Stunden in, am und auf dem See - entweder auf ihren SUP's, auf ihrem Einhorn oder mit einer Schwimmrunde zur Insel. Sogar die Sonne bescherte uns für diesen Anlass warme Temperaturen. Nach einem gemütlichen Apéro und dem selbstkreierten Znacht im Seeclub konnten wir die Abendstunden mit guten Gesprächen abrunden! Für alle ist klar, die Vorfreude auf die zukünftige Wintersaison ist riesig.



HERBSTWANDERUNG

Bei traumhaftem Herbstwetter trafen sich 19 wanderbegeisterte Clübler und Clüblerinnen am Sonntagmorgen im Salwideli für die alljährliche Herbstwanderung. Die Schratzenfluh, der silbergrau schimmernde, von Schründen und Gräben durchsetzte Berg, war unser



Wanderziel. Nach einem entspannten Toureneinstieg ging es steil bergwärts durch die Karstlandschaft Richtung Hengst, dem höchsten Punkt der Schratzenfluh. Auf dem Hengst angekommen, verpflegten wir uns aus dem Rucksack und genossen dabei die herrliche Rundschau auf die Berner Alpen. Nach der Pause ging es dem Höhenweg entlang weiter Richtung Schibengütsch. Einige Clübler und Clüblerinnen liessen es sich nicht nehmen, den steilen Aufstieg auf den zweiten Gipfel dieser Tour auch noch zu absolvieren. Der Retourweg führte uns zuerst über einen steinigen Abstieg Richtung Chlus. Danach ging es einen gut ausgebauten Weg talwärts Richtung Wagliseiboden. Nach über 4 ½ Stunden Wanderzeit mit einer Höhendifferenz von über 800 Metern, genossen wir den gemütlichen Abschluss dieser Wandertour im Restaurant Rischli.

JASSTURNIER

Am Donnerstag, 23. September 2021, fand das traditionelle Jasssturnier statt. 28 Teilnehmende trafen sich im Restaurant Zellfeld. Gespielt wurde Schieber mit «Oberabe, Ondenufe ond Trompf». Der amtierende Jasskönig Reto Mattmann wurde von Franz Kiri Kirchofer entthront und erreichte hinter Helen Amrein den dritten Platz.



AUSBLICK

Die Generalversammlung findet am Samstag, 6. November 2021 im Begegnungszentrum in Schenkon statt. Interessierte Neumitglieder melden sich beim Präsidenten Markus Bucher unter mb@bucher.ag.

Weitere Fotos der Events und Informationen zum Skiclub auf www.skischule-schenkon.ch

VERGANGENES UND DIE NÄHERE ZUKUNFT

Info an Passivmitglieder, Gönner und Freunde des Männerchor Schenkon

Liebe Sängerfreundin, lieber Sängerfreund
Liebe Aktiv-, Passiv-, Ehrenmitglieder und Freunde

Wie jedes Jahr wenden wir uns wieder mit unserem Vereinsbrief mit Informationen an Sie. Dies ist etwas, was zu unserem Jahresbetrieb gehört und trotz Covid-19 möglich ist.

Wir möchten Sie gerne über unsere Anlässe und Planungen informieren. Nach wie vor ist der Vereinsbetrieb infolge Covid-19 reduziert und eine Planungssicherheit gibt es nicht. Ebenso gelten im öffentlichen Raum wechselnde Vorschriften oder Empfehlungen. Dies sowohl im privaten und wirtschaftlichen Bereich, aber auch im Vereinswesen. Wir als Verein planen daher eher kurzfristig und situativ.

Gerne geben wir Ihnen ein paar Infos über das vergangene Vereinsjahr und über die nähere Zukunft.

2020 konnte das **Goldlotto** an unserem traditionellen Datum, dem 31. Oktober, pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Leider trifft dies auch im Jahr 2021 so ein. Auch dieses Jahr mussten wir uns aus Rücksicht auf Besucher, Helfer und Vereinsmitglieder leider zu einer Absage durchringen. Wir hoffen auf das Jahr 2022 und werden wieder rechtzeitig informieren. Liebe Lottospielerinnen und -spieler, behalten Sie sich bitte auch in Zukunft den 31. Oktober für unser Lotto frei.

Leider mussten wir 2020 das geplante Advent-Ständli im Alterszentrum St. Martin, welches auf den 28. November 2020 angesetzt war, absagen. Auftritte waren zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Nun hoffen wir, dass wir dieses Jahr im Alterszentrum St. Martin singen können und dürfen.

Aber auch diesmal werden wir uns an die Vorgaben und Empfehlungen halten und wenn nötig kurzfristige Entscheide, welche die Leitung des St. Martin fällen muss, akzeptieren. Wir sind miteinander in Kontakt.

Auch unsere Weihnachtsfeier musste leider im Jahr 2020 abgesagt werden. Der Vorstand entschied dann, jedem Aktivmitglied und seiner Familie eine kleine Geschenkbox anstelle des Weihnachtsessens zu überbringen. Diese Aufgabe des Überbringens übernahmen die Vorstandsmitglieder gleich selbst. Eine kleine Geste, die von allen Sängern sehr geschätzt wurde.

Schon an der GV im August 2020 mussten wir anhand der damaligen Pandemie-Situation entscheiden, dass im Jahr 2021 kein Konzert stattfinden wird. Diese Ab-

sage fiel uns umso schwerer, weil wir am Konzert 2021 unser hundertjähriges Jubiläum feiern wollten. Der Männerchor Schenkon wurde nämlich 1921 gegründet. Nach den gelungenen Konzerten mit dem Männerchor Egolzwil-Wauwil in den Jahren 2019 und 2020 wollten wir die Synergien weiter nutzen und zusammen unser Jubiläumskonzert feiern. Wie eingangs erwähnt, mussten wir leider darauf verzichten. Mehr zu unserem Jubiläum später.

Da die Chöre nicht proben konnten und auch nicht klar war, wann was und wie wieder möglich ist, suchten wir nach Möglichkeiten. So entschieden wir uns kurzfristig, am Karsamstag, den 3. April, alle Sänger vom Männerchor Schenkon sowie vom Männerchor Egolzwil-Wauwil einzuladen und allen ein kleines Osternest zu überreichen. Da wir die Möglichkeit hatten, dies auf der Liegenschaft Schaubern in Knutwil im Freien zu organisieren, konnten wir die Vorgaben des BAG jederzeit einhalten. Wir konnten auch zusammen etwas Feines «brätlen», etwas trinken und zuletzt mit einem feinen Kaffee, das von allen geschätzte Ostertreffen ausklingen lassen. In einem Verein wie dem Männerchor wird gern gesungen, aber wenn das nicht geht und es irgendwie machbar ist, gibt es immer einen guten Grund, um die Kameradschaft zu pflegen.

Ich glaube, dafür sind Vereine auch da, damit wenn nicht alles rund läuft, doch noch irgendwer da ist, der einen trägt. Das Proben blieb auch danach untersagt. Auch unsere Vereinsreise haben wir im Jahr 2021 ausgelassen. Manchmal soll man einfach etwas die Vernunft walten lassen und dazu entschieden wir uns.

Die 100. Generalversammlung des Männerchor Schenkon fand dann auch wieder im kleinen Kreis der Aktivsänger statt, und zwar am Freitag, 17. September 2021 im Restaurant Zellfeld. Das vergangene Vereinsjahr wurde nochmals aufgerollt, mehrheitlich leider abgesagte Termine. Trotzdem dürfen wir sagen, die Stimmung und Kameradschaft im Verein ist nach wie vor sehr gut. Voraussichtlich werden wir ab Oktober 2021 nach den Schulferien wieder mit dem Probebeginn starten, wenn dies mit genügend Sicherheit und Respekt vor der nach wie vor nicht ausgestandenen Pandemie offiziell erlaubt und möglich ist.

Ein Konzert ist dann frühesten gegen Sommer 2022 ein Thema. Aber auch das werden wir situativ und flexibel entscheiden müssen.

Natürlich war auch unser Jubiläum auf der Traktandenliste. Der Vorstand hatte sich ein paar Gedanken ge-

macht und informierte die Sänger über das Resultat. Das Ziel ist, uns bemerkbar zu machen, ein Zeichen zu setzen und vielleicht auch den einen und anderen Bürger zu motivieren, im ältesten Verein der Gemeinde Schenkon mitzumachen. Die Anwesenden stimmten der von Daniel Moser erarbeiteten und vorgeschlagenen Idee zu. (Was es ist, lesen Sie bitte am Ende des Schreibens unter Gönnerbeiträge.)

FIXIERTE TERMINE HIER NOCHMALS AUFGELISTET

- Das Lotto musste leider auch für das Jahr 2021 abgesagt werden. (Wir hoffen auf 2022.)
- Ständli vom Samstag, 27. November 2021 im St. Martinsgrund Sursee findet, wenn möglich statt.
- Ob und wie im Jahr 2022 ein Konzert stattfindet, vor allem wann, wird wie oben erwähnt flexibel und situativ entschieden. **Wir werden jeweils rechtzeitig im Informationsheft KONTAKT der Gemeinde Schenkon** und anderweitig informieren.
- Das Männerchorlotto ist für das Jahr 2022 wie immer auf den 31. Oktober, den Abend vor Allerheiligen, angesetzt. (Halten Sie sich den Abend doch für uns frei, danke.)

Werte Gönner, Spender und Freunde, wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung in all den vergangenen Jahren und hoffentlich auch in Zukunft. Vor allem danken wir für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Leider konnten wir nicht allzu viel zurückgeben, da wir ja die meisten Veranstaltungen absagen mussten.

Ihre Unterstützung empfinden wir als Anerkennung dafür, dass wir Kontakte pflegen und Freude beschenken. Wir hoffen, dies wird bald wieder vermehrt möglich sein. Ein herzliches Dankeschön hiermit an alle, welche sich für unseren Verein und für die Gemeinde Schenkon interessieren. Lassen Sie uns zusammen unsere angestammte Kultur weiterführen.

NUN ZUM JUBILÄUM: AN DER GV HABEN DIE SÄNGER ENTSCHEIDEN

Wir werden bei Victorinox ein Sackmesser mit unseren Jubiläumsangaben anfertigen lassen,

**100 Jahre
Männerchor Schenkon
1921 - 2021**

Jeder Gönner, Spender oder Freund, der uns 50 Franken oder mehr bis zum 31.03.2022 einbezahlt, wird ein solch schmuckes Sackmesser erhalten.

Da wir aktuell nicht wissen, wann wir das nächste Konzert aufführen dürfen, erachten wir es als sinnvoll, Sie an unserem Jubiläum teilhaben zu lassen und Ihnen direkt etwas mit Bezug darauf zurückzugeben, was sie mit uns verbindet. Es soll ein Dankeschön für Ihre Treue und Ihre Unterstützung unseres Chors sein, aber auch ein Werbeträger, um Männer zu motivieren, bei uns im Chor mitzuwirken.

Dazu sind spezielle Schnupperproben geplant, bei denen dann das besagte Sackmesser ebenfalls wieder eine Rolle spielen wird.

Wir planen baldmöglichst im 2022 ein Ständchen beim Gemeindezentrum an einem schönen, warmen Abend aufzuführen, bei dem wir dann gerne die benannten Sackmesser an unsere Freunde, Gönner und Spender aushändigen werden, welche die genannte Gönnerschaft oder mehr einbezahlt haben. Dazu werden Sie eine spezielle Einladung erhalten.

Sollten Sie an diesem Anlass nicht teilnehmen können, oder wenn der Anlass nicht bis Mitte August 2022 durchgeführt werden kann, werden wir Sänger mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen Ihr Sackmesser persönlich überbringen (im Umkreis von 15 km von Schenkon). Bei weiteren Distanzen werden wir Sie vorab kontaktieren, um eine Möglichkeit zu finden.

INFO ZU VERGÜTUNGEN IM LETZTEN VEREINSJAHR

Auch Ihre Gönnerbeiträge, welche Sie uns im Jahr 2020/21 bisher einbezahlt haben, die zu einem freien Eintritt an einem unserer Konzerte berechtigen, behalten natürlich ihre Gültigkeit bis zum nächsten Konzert.

Ich hoffe, der Brief gibt Ihnen die Gewissheit, der Männerchor Schenkon lebt und möchte nach wie vor gute Laune und Freude verbreiten. Vor allem aber möchten wir unseren Teil zu einem geselligen Dorfleben beitragen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf viele zukünftige schöne Begegnungen mit Ihnen.

Es grüsst Sie herzlichst

Ihr Männerchor Schenkon
iv. Kurt Wyss (Präsident)

DAS JUBILÄUMSMESSER DES MÄNNERCHOR SCHENKON



UNSERE AKTUELLE KONTAKTADRESSE UND VEREINSDATEN

Männerchor Schenkon
Kurt Wyss, Präsident
Zellmatte 3b, 6214 Schenkon

Mobile 076 399 23 65 E-Mail: kurt.wyss@vtl.ch
Weitere Adressen finden Sie unter
www.maennerchor-schenkon.ch

Bankverbindung vom Männerchor Schenkon
PC-Konto: 60-20717-5
Männerchor Schenkon
IBAN: CH09 0900 0000 6002 0717 5

WENN ENGEL REISEN, LACHT DIE SONNE

Tagesausflug des Frauenturnvereins Schenkon

Auch dieses Jahr durften wir vom Frauenturnverein einen Ausflug machen. Zusammen waren wir einen Tag unterwegs und haben die Sonne und die Gesellschaft in vollen Zügen genossen.

Am Morgen um 08.45 Uhr haben wir uns bei der Bushaltestelle Zellfeld getroffen und haben unseren 'noch etwas nebligen' Ausflug gestartet. Die Reise führte uns mit Bus und Zug nach Huttwil. Umso länger wir unterwegs waren, umso sonniger und wärmer wurde es.

Top motiviert starteten wir unseren Fussmarsch, welcher über Stock und Stein führte. Auf dem Weg sahen wir schöne Bauernhöfe und viele verschiedene Tiere. Unser Mittagessen verbrachten wir am Waldrand mit einer wunderschönen Aussicht über verschiedene farbliche Felder.

Unser nächstes Ziel war Dürrenroth. Dort besuchten wir natürlich das bekannte Gartenfenster. Dieser Showgarten war sehr einladend gestaltet und man fühlte sich sofort wohl. Die zwei historischen Häuser im modernen Landhausstil waren in den verschiedenen Räumen wunderschön dekoriert und gestaltet. Es gab schöne Kerzen, Blumen, Wohnartikel und andere Accessoires zu bestaunen und bei Interesse auch zu kaufen. Da wir zu Fuss unterwegs waren, konnten wir leider nicht zu viel mitnehmen, was aber wiederum unseren Portemonnaies zugute kam.



Im Restaurant Bären in Dürrenroth gönnten wir uns danach ein Dessert. Es gab viele verschiedene Glaces und Kaffees. Gut gestärkt wagten wir uns nun an den steilsten Anstieg unserer Wanderung. Dieser lohnte sich sehr, denn oben angekommen, wurden wir mit einem wunderbaren Ausblick belohnt.

Der Abstieg führte uns über Wald und Wiesen. Es gab wieder wunderschöne Bauernhöfe und Gärten zu bestaunen. In Huttwil angekommen, fuhren wir zurück nach Sursee. Dort liessen wir den Abend gemütlich ausklingen mit einem feinen Abendessen im Wilden Mann.

Ein grosses Dankeschön an unsere Organisatorin Anna Sigrist für diesen schönen Tag.

52. GENERALVERSAMMLUNG

Frauenturnverein Schenkon



In diesem Jahr durften wir unsere GV wieder im neu renovierten Begegnungszentrum abhalten. Auch wir vom FTV Schenkon mussten uns an die neuen, vom Bund angeordneten Vorgaben, halten und führten problemlos unseren ersten zertifikatspflichtigen Anlass durch. Überwog doch die Freude bei den Mitgliedern, sich wieder einmal zu treffen und auch mit Mitgliedern ausserhalb der eigenen Riege einen kleinen Schwatz zu halten. In diesem Jahr mussten wir ja pandemiebedingt fast alle unsere Anlässe ausfallen lassen, was sich auch auf das Vereinsleben auswirkte.

Unsere GV starteten wir wie immer mit einem feinen Abendessen, zubereitet von Gourmet Star. Danach begrüsst unsere Präsidentin Priska Felber die 51 anwesenden Mitglieder zum offiziellen Teil. Nach der Wahl der Stimmenzählerinnen wurden sämtliche zur Abstimmung stehenden Traktanden einstimmig genehmigt: Sowohl das Protokoll der GV 2020, der Jahresbericht unserer Präsidentin, die Leiterinnenberichte, die Jahresrechnung 2021, das Budget 2022 als auch das Jahresprogramm 2021/2022.

Wir hatten in diesem Vereinsjahr einen Austritt zu verzeichnen, aber auf der anderen Seite keine Neueintritte. In einer Schweigeminute gedachten wir unserem im Januar verstorbenen Ehrenmitglied Martha Hunkeleler.

An dieser GV standen auch Wahlen an: Alle fünf Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen wurden von der Versammlung einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Ein grosses Dankeschön ging auch an unsere Leiterinnen, die in diesem Vereinsjahr ihre Stunden flexibel und unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen gestalten mussten.



Nach dem geschäftlichen Teil liessen wir dann den Abend bei einem feinen Dessert und Kaffee ausklingen.

Claudia Tilli

Alle Fotos unter www.ftvschenkoni.ch

DORFTURNIER SOLL 2022 STATTFINDEN

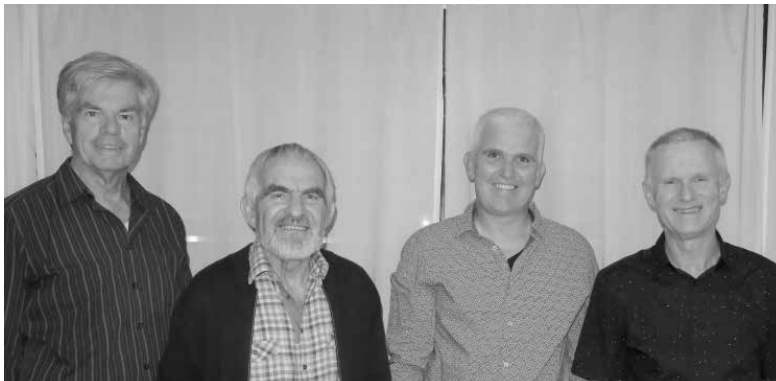
GV des Männerturnvereins fasst wichtigen Beschluss

Fast so wie in früheren Jahren! Zumindest was die Anzahl der Besucher der 49. Generalversammlung des Männerturnvereins anbetrifft. Und ihre Beschlüsse waren sehr zukunftsgerichtet.

30 turnfreudige Männer trafen sich am 15. Oktober im Restaurant Zellfeld zur GV. Wer wegen Corona ausserordentlich viele Absenzen erwartet hat, hatte sich getäuscht. Nach einem vorzüglichen Essen aus der Küche von Christoph eröffnete Präsident Christian Tanner um 21.15 Uhr die Versammlung.

JUNGSPUND GEWINNT MINIGOLF

Athos «Ticino» Ghidoni liess mit einer Powerpointpräsentation das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Nun ja, für einmal war es für Ticino einfach, sich an die Zeitvorgabe zu halten. Denn es gab ja nicht allzu viel zu erzählen. Wegen Corona konnte die meiste Zeit gar nicht geturnt werden. Spannende Wettkämpfe im Bowling Center? Lauter Schüsse ins Schwarze beim Kleinkaliber-Schiessen? Oder Kartenglück äh jasserisches Können beim Jassen im Zellfeld? Alles Fehlanzeige! Nicht weil die Männerturner gepatzt hätten, sondern weil wegen Corona alles abgesagt werden musste. Immerhin fand das Minigolfturnier statt. Neumitglied Hans Emmenegger mischte den Laden so richtig auf und gewann mit bloss 37 Schlägen vor Martin Bättig und Walter Daub mit je 45.



im Vorstand aktiv sind. Der aktuelle Spirit des MTV war aber offensichtlich Motivation genug, sich für eine weitere Dauer von zwei Jahren zur Verfügung zu stellen.

Wer für den Spirit verantwortlich ist, war allen im Saal klar: Der Präsident Christian Tanner hat es mit viel Engagement und Herzblut verstanden, das Feuer der turnerischen Begeisterung über die Coronazeit hinweg am Leben zu erhalten. Die von ihm organisierte Reise ins Urnerland von Ende August und das neue MTV-Dress zeugen davon. So wurde auch er mit Akklamation im Amt bestätigt. Kassier bleibt Sepp Reis, Vertreter der «Senioren» Oski Bossert und Aktuar Lukas Bucher. Im Amt bleiben auch die beiden Revisoren Peter Schnyder und Stephan Kaufmann. Geehrt wurde zudem Athos «Ticino» für seine Arbeit als Hoffotograf und für die neue Homepage (www.mtvshenkon.ch)



VORSTAND BLEIBT

Nach der Aufnahme des Neumitgliedes Bruno Häfliger verzeichnet der Verein neu 48 Mitglieder. Die Wahlen blieben ohne grosse Spannung. Die vier Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Verfügung und wurden denn auch prompt wieder gewählt. Wenn auch die Amtsältesten schon 12, respektive 15 Jahre

DORFTURNIER SOLL STATTFINDEN

Wie erwartet sorgte die Durchführung des nächsten Dorfturniers für viel Gesprächsstoff. Natürlich ist die Covid19-Situation im Sommer 2022 nicht vorhersehbar. Andererseits war schnell klar: Es gibt eine nächste Auflage. Nach langer Diskussion fiel ein äusserst weiser Beschluss: Der MTV wird die Vorarbeiten für ein mögliches Dorfturnier im Juni 2022 leisten. Entscheiden wird er wohl spätestens im Januar 2022. Als mögliche OK-Präsidenten stellten sich wieder Sepp Häfliger und Hanspeter

Marti zur Verfügung. Sie beide haben bereits Erfahrung und das Turnier schon äusserst erfolgreich durchgeführt.

Text und Fotos: MTV Schenkon

GOLF TROPHY SCHENKON 2021

Schenkoner Golfer/innen in Hildisrieden

Am Freitag, 10. September, trafen sich zahlreiche gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der alljährlichen Golf Trophy Schenkon auf dem Golf Sempach, Course Woodside, um ihr Golf-Können unter Beweis zu stellen. In neun Flights wurde leidenschaftlich gekämpft, gefeiert und manchmal auch ein bisschen gelitten. Aber spätestens beim gemeinsamen Apéro im Clubrestaurant waren sämtliche Umwege und Mühen vergessen und man widmete sich dem gemütlichen Beisammensein. Und natürlich wurde nach dem Abendessen mit grosser Spannung auf die Rangverkündigung und Preisverleihung durch Patrick Wyss gewartet.

DIE GEWINNERINNEN UND GEWINNER

Brutto

1. Joos Roger

Netto Damen

1. Friedrich Marie-Louise
2. D'Amore Stierli Raffaella
3. Peyer-Schenker Sandra

Netto Herren

1. Ulmi Raphael
2. Mauchle Felix
3. Wyss Raphael

Longest Drive Herren

Joos Roger

Longest Drive Damen

Burger Agnes

Nearest to the Pin

Joos Roger

Nearest to the Helicopter

Ulmi Raphael

Einmal mehr durften wir wieder auf die grosszügige Unterstützung der langjährigen Sponsoren AXA, Michael Spanier, Drogerie Parfümerie Wyss, Raphael Wyss und Centralhof Herrenmode, Esther und Urs Fischer sowie vieler weiterer Sponsoren zählen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

SAVE THE DATE

Die Golf Trophy Schenkon 2022 findet am 9. September auf dem Golfplatz Rastenmoos statt.

Für das OK Rita Höchli

DIESE DREI GLÜCKLICHEN KONNTEN DIE HAUPTPREISE IN EMPFANG NEHMEN



Sieger Brutto Roger Joos mit Pokalsponsor Sponsor Michael Spanier, AXA



Siegerin Netto Marie-Louise Friedrich mit Sponsor Damen Raphael Wyss Drogerie Parfümerie Wyss



Sieger Netto Raphael Ulmi erhält den 1. Preis von Centralhof Herrenmode

BADITEAM SAGT «AUF WIEDERSEHEN!»

Fünf Seasons an einem traumhaften Arbeitsplatz



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir in die Zukunft. Nach fünf Seasons ist die Badizeit für uns vorbei.

WIR SAGEN DANKE!

Wir sind sehr dankbar für alles, was wir in den letzten Jahren mit Euch erleben durften. Die schönsten Sonnenuntergänge durften wir sehen, so viele lustige und emotionale Momente haben wir erlebt und so viele wunderschöne Erinnerungen dürfen wir mitnehmen.

Wir bedanken uns für die grossartigen Gäste, die wir kennenlernen durften und die Freundschaften, welche daraus entstanden sind. Ihr habt unsere Badizeit unvergesslich gemacht! Jetzt freuen wir uns auf alles Neue, was die Zukunft bringt und wir wünschen unseren Nachfolgern alles Gute mit genauso schönen Erlebnissen! Auch wir werden als Gäste wieder kommen und freuen uns, Euch alle wieder zu sehen!

Bis bald, liebe Badifreunde und bleibt gesund!



CHILBI TANN IM KLEINEN RAHMEN

Kapelle Tann, ein Ort, die Stille zu geniessen



«Heute sind wir zusammen gekommen, um die Chilbi Tann in einem kleineren, aber nicht weniger herzlichem Rahmen zu feiern.» Mit diesen Worten begrüsst Claudio Tomassini am Sonntag, 26. September die Besucherinnen und Besucher zum Familiengottesdienst in der Kapelle Tann.

In seiner kurzen Predigt gab sich der Pfarreileiter überzeugt: «Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, ist Jesus mitten unter ihnen. In diesem Sinne ist es wichtig, dass in der schönen Kapelle Tann, dem Ort der Begegnungen die offenen Türen Menschen einladen, einen Moment der Stille zu geniessen.» Schweigend und mit einer brennenden Kerze trugen Besucherinnen und Besucher ihre persönlichen Bitten zum Altar.

Nach dem Familiengottesdienst in der Kapelle waren die Gäste zu einem Apéro im Restaurant Kollerhuus eingeladen.

Text und Fotos: Werner Mathis





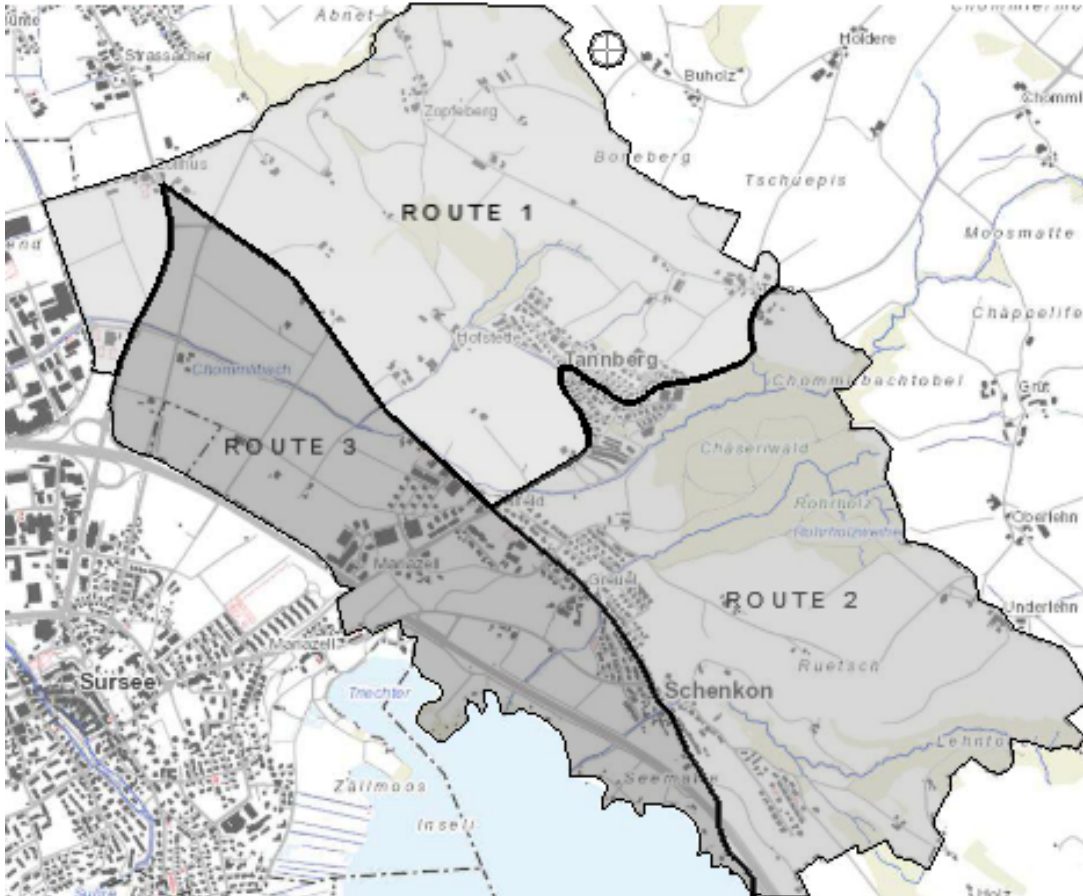
De Samichlaus chond...

Aufgrund Covid-19 Auflagen wird der Samichlauseinzug abgesagt.

Anstelle des Einzugs wird der Samichlaus die jüngeren Kinder in der Schule besuchen. Dies läuft während des Unterrichts mit Absprache der Schulleitung, jedoch ohne Eltern ab.

Dafür wird der Samichlaus dieses Jahr wieder Hausbesuche machen. Er bittet um eine Anmeldung damit er sich vorbereiten kann.

Routenaufteilung:



Route 1: Freitag, 03.12.2021 zwischen 18.00 bis 20.30 Uhr
Tannberg, Zopfberg, Tann, Hofstetten, Zollhus...

Route 2: Samstag, 04.12.2021 zwischen 17.00 bis 20.30Uhr
Kirschgarten, Murerhüsli und Untere Haldenweid
Striegelhöhe, Hubel, Sonnmatte, Lehnweg, Postmatte, Schützenmatte...

Route 3: Sonntag, 05.12.2021 zwischen 17.00 bis 20.30 Uhr
Unterdorf, Chilchlimatte, Münsterstrasse, Zellfeld, Parkstrasse...

Der Samichlaus bringt Nüsse, Manderindli und Lebkuchen. Gerne nimmt er einen Zustupf in sein Kasseli entgegen.

Samichlaus Kleidervermietung: Familie Eggerschwiler
Tel. 041 921 64 83
1 Samichlaus komplett CHF 35.00/Tag
1 Samichlaus, 1 Diener, 1 Schmutzli CHF 50.00/Tag

Anmeldetalon

Bitte nur mit **Stichworten** ausfüllen und bei mehreren Kindern kopieren.

Familie:

Tel:.....

Adresse:

Stockwerk:

Name des Kindes:

Alter:

Gut:

.....
.....

Weniger gut:

.....
.....

Name des Kindes:

Alter:

Gut:

.....
.....

Weniger gut:

.....
.....

Name des Kindes:

Alter:

Gut:

.....
.....

Weniger gut:

.....
.....

Anmeldung mit nachfolgender Seite bis spätestens **Montag, 15. November 2021** an:
(*Nachträgliche Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden*)

Ausgefüllt zurück senden an:
St. Niklausgesellschaft
6214 Schenkön

Bei Fragen zur Bescherung:
Marcel Arnold
Präsident St. Niklausgesellschaft
Telefon 078 789 63 97

AUSGEZEICHNETE WEINE AUS DER REGION

Neuigkeiten von den Weinbaubetrieben aus Schenkon

Die Schenkoner/Trienger Kellereien Weinbau Triengen sowie das Weingut DeinWein vom Römerweg durften an der Prämierung der besten Zentralschweizer Weine 2021 brillieren. Alle vier eingegebenen Weine der beiden Weingüter wurden in den jeweiligen Kategorien nominiert.

Weinbau Triengen wurde mit seinem «Trienger Johannit 2020» in der Kategorie Weisswein Assemblage nominiert. Das Weingut DeinWein vom Römerweg mit dem «Fuchs 2020» ebenfalls in der Kategorie Weisswein Assemblage und mit der «Frau 2020» in der Kategorie Weisswein sortenrein. Ihr «Widder 2020» wurde Kategoriensieger bei «Rosé, Federweiss, Blanc de Noir».

Die Weinbauregion Zentralschweiz zeichnet sich durch eine hohe Innovationskraft mit spannenden Tropfen und über 50 verschiedenen Weinsorten aus. Die PIWI-Sorten liegen mit einem Anteil von rund 35 Prozent deutlich an der schweizerischen Spitze, welche im Durchschnitt erst mit zwei Prozent dabei ist.

Die Ernte 2021 hat begonnen. Ein herausforderndes Winzerjahr geht nun in den Keller. Die Hagelzüge im Juni 2021 sowie der darauffolgende Starkregen haben den Trauben und den Reben zugesetzt. Die Erntemengen fallen daher in der Region sehr unterschiedlich aus. Mit den letzten Herbsttagen scheint sich aber abzuzeichnen, dass der Jahrgang 2021 – wenn schon nicht in der Menge – so doch aber in der Qualität noch sehr gut werden kann.



KURZER GEDANKE ZUR WEINLESE

Gemeinschaftserlebnis Wümmet am Tannberg

„Es wuselt im Rebberg! Um die zwanzig Erntehelferinnen und Erntehelfer schneiden reife Traubenbüschel von den Stielen und legen sie in die Kessel. Neben konzentriertem, stetigem Vorwärtsschaffen wird auch ab und an ein Schwätzchen durch das Laub gehalten, einander über die Reihen etwas zugerufen ... oder über den Reifegrad der Trauben gefachsimpelt!

Jahr für Jahr diese einzigartige Stimmung, wenn all die tatkräftigen Männer und Frauen aus allen Himmels-

richtungen in unterschiedlichen Konstellationen zusammentreffen, um zusammen bei der Lese mit anzupacken!

Gemeinschaftserlebnis Wümmet – vielleicht gerade in der jetzigen Zeit - wertvoll in jedem Sinn...“

AM TANNBERG, im Oktober 21

eine Mitarbeiterin

WY- SAMSCHTIG BIM WINZER

anstatt Wy-Samschtig in Sursee

Aus bekannten Gründen kann auch dieses Jahr der bewährte Wy-Samschtig im Rathaus in Sursee nicht durchgeführt werden.

Die "Winzer vom Sempachersee" haben sich deshalb entschlossen, einen "Wy-Samschtig bim Winzer" durchzuführen. So öffnen all diese Rebbaubetriebe am 6. November ihre Türen und laden ein zur Wein-Degustation!

HIER IN SCHENKON

Weingut Dein Wein vom Römerweg mit Gast :
Weinbau Triengen
lädt ein in den Pavillon des Quartiers "im Dorf"

Weinbau am Tannberg lädt ein in die "Alte Mosti" auf Hofstetten.

Wir freuen uns natürlich über Besucherinnen und Besucher aus Schenkon! Willkommen!

Alle Infos zu diesem Tag erfahren Sie unter wy-samschtig.ch



GUT ERZOGENE HUNDE UND IHRE HALTER

Mit den Hunden verhält es sich ähnlich wie mit den Kindern in der Schule. Nur wenn die Lehrperson die Kinder im Griff hat, bereiten sie Freude! Auch die Hunde wollen und sollen vom Herrchen respektive vom Halter im Griff gehalten werden, damit sich die Umwelt an ihnen erfreuen kann. Das zeigt sich beim Versäubern.

Ein gutes Beispiel ist der wohl erzogene Hund auf dem Bild. Er erledigt sein Geschäft in der Nähe einer «Hundetoilette», so dass der Besitzer mit dem vollen roten Säcklein keine halbe Weltreise antreten muss, um es zu entsorgen. Dass der Kot aufgenommen wird, das gehört sich natürlich. Und das wissen und befolgen ja auch die allermeisten Hundebesitzer. Die anderen Spaziergänger wissen dies zu schätzen und verdanken es denn auch. Ob sie nun einen Hund haben oder nicht.



Wie stärke ich die psychische Gesundheit meines Kindes?

Ein Gemeinschaftsprojekt der Departemente Gesundheit und Angewandte Psychologie, finanziert durch das BAG



Das macht Ihr Kind psychisch stark.



«Mein Kind kann Probleme selber lösen.»

- Lassen Sie Ihr Kind Probleme alleine lösen. Helfen Sie nur, wenn es nötig ist, zum Beispiel indem Sie zusammen kleine machbare Handlungsschritte planen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind weiss, wo es sich Hilfe holen kann.
- Auch wenn es schwierig ist: Denken Sie daran, dass Ihr Kind durch Misserfolge dazulernt. Helfen Sie ihm, einen neuen Anlauf zu nehmen. Ihr Kind soll lernen, nicht vorschnell aufzugeben.



«Mein Kind hat ein positives Bild von sich selbst.»

- Erkennen Sie die Stärken Ihres Kindes.
- Betonen Sie diese Stärken: «Ich finde es toll, dass du ...» oder «Du kannst besonders gut ...».
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass manchmal auch Kritik wichtig ist. Fehler zu machen, hat nichts mit Schwäche zu tun. Kritik kann uns helfen, uns zu verbessern.
- Zeigen Sie Ihrem Kind: «Wir haben dich lieb, so wie du bist.» Und: «Du musst nicht besser sein als andere, um ein wertvoller Mensch zu sein.»
- Anerkennen Sie, wenn Ihr Kind sich bemüht, etwas zu schaffen. Feiern Sie gemeinsam kleine Fortschritte.



«Mein Kind traut sich etwas zu.»

- Lassen Sie Ihr Kind sinnvolle Aufgaben selbst übernehmen. Zum Beispiel selbst kochen, etwas reparieren oder sich um das Haustier kümmern.
- Solche Erfolgserlebnisse sind wichtige Erfahrungen, die dem Kind zeigen sollen: Ich kann etwas beeinflussen!
- Ein Erfolgserlebnis kann auch sein, jemandem zu helfen oder selbst etwas herzustellen.

INTERESSANTE KURSE UND ANGEBOTE

Frauenbund Sursee und Umgebung

FEUERSÄULEN-KURS

Dienstag, 9. November, 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
bereits ausgebucht

Mittwoch, 1. Dezember, 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
bereits ausgebucht

Nachtessen mit Sagenerzählungen in der Chrotthütte
abgesagt

KRÄUTERDORF HERGISWIL AM NAPF

Donnerstag, 18. November, 18.00 bis 24.00 Uhr

OFFENE WEIHNACHTSDEKO - WERKSTATT - MIT ZERTIFIKAT

Lust auf eine handgemachte Weihnachtsdekoration, aber Material und Ideen fehlen? An diesem Morgen können wir nach Lust und Laune werken und basteln: Grünmaterial und Deko in allen Varianten ist vorhanden. Brigitte Huwiler steht mit Rat und Tat zur Seite und hat viele neue Ideen bereit.

Leitung: Brigitte Huwiler, Gunzwil

Mittwoch, 24. November,
ab 8.30 bis 12.00 Uhr offen

Ort: Drittordenssaal, Kloster Sursee

Kosten: 25 / 35 Franken für Nichtmitglieder, plus Material

Anmeldung: bis 17. November unter
www.frauenbund-sursee.ch oder bei
Kathrin Thalmann, 041 921 73 26

Besonderes: Kerzen bitte selber mitbringen

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Freitag, 26. November, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche, Sursee



**Café
TrotzDem**

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

Daten 2021/2022
in Sursee

PK 60-6061-0

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2021/2022

27. Oktober 2021
24. November 2021
15. Dezember 2021
19. Januar 2022
16. Februar 2022
16. März 2022

Ort

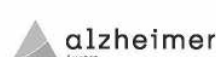
Café Koller
Spitalstrasse 14
6210 Sursee



jeweils mittwochs von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

KENNEN AUCH SIE IHREN SOHN WIRKLICH?

Aktuelle Themen in literarischer Form

Im Roman «Wo der Wolf lauert» erzählt Ayelet Gundar-Goshen von den Nöten von Menschen in einer zersplitterten, unterschwellig rassistischen Gesellschaft. Lilach leidet, weil ihr 16-jähriger Sohn Adam sich immer mehr von ihr entfernt. Einmal sagt sie: «Ich bemerkte, dass du dich nach einem Kind sehnst, das mit dir am Tisch sitzt.»

Lilach ist mit ihrer Familie von Israel in die USA gezogen, um dem Irrsinn des Terrors in ihrer Heimat zu entfliehen.

Ihr Sohn Adam vertraut ihr seine Nöte nicht mehr an. Er wird an der Highschool vom schwarzen, muslimischen Jamal gemobbt. Jamal stirbt auf einer Party, worauf antisemitische Parolen auf der Schulhauswand Adam beschuldigen. In Lilach wachsen Zweifel: Hat Adam etwas mit dem Tod zu tun? Gerne würde sie ihm helfen, wenn er sich ihr nur anvertrauen würde.

Mit Lilachs Blick lernen wir die Sorgen und Verstrickungen der Menschen rund um ihre Familie kennen.

Zum Beispiel begegnen wir Jamals Mutter, tief erschüttert, weil sie von Jamals Nöten mit seinem Schwulsein nichts mitbekommen hat. In ihrem toten Sohn sieht sie nur den guten Jungen und verdrängt, dass er Adam gemobbt hat. Sie fragt die verunsicherte Lilach: «Kennen Sie ihren Sohn?». Jamal und Adam: Opfer oder Täter, oder beides zugleich?

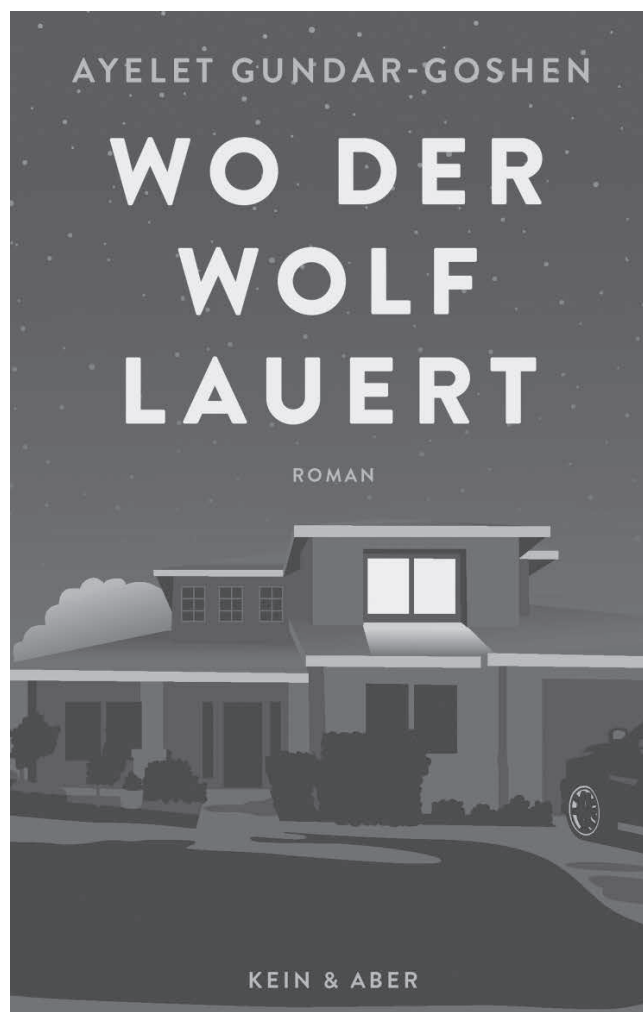
Oder wir begegnen dem Leiter von Adams Selbstverteidigungskurs, der sich fürsorglich um Adam kümmert, ein Freund der Familie wird, aber mit dem Motto «will dich einer töten, töte ihn zuerst» verstörend an extremistische Ausbildungscamps denken lässt. Welche Rolle spielt er?

Die Autorin erzählt einfühlsam über die Beziehungen von Menschen mit ihren Ängsten und Sorgen in einer Gesellschaft voller Widersprüche und Vorurteilen.

Dieses Buch findet man auch in der Regionalbibliothek Sursee.

Norbert Kraus

Regionalbibliothek Sursee



Quelle:

„Wo der Wolf lauert“

Ayelet Gundar-Goshen

Verlag KLEIN & ABER.

ISBN: 978-3-0369-5849

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK

Dienstag bis Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

November

MO	1.	Allerheiligen
DI	2.	Häckselservice
MI	3.	Erweitertes Parteiengespräch
SA	6.	GV Skiclub
SO	7.	Jassturnier STV
DI	9.	Mütter- und Väterberatung
DO	11.	Mittagstisch Aktiv 60plus
FR	12.	GV STV
DI	16.	Mütter- und Väterberatung
DO	25.	Martini Symposium
DO	25.	Treff Aktiv 60plus
FR	26.	Samichlauseinzug Schenkon
SA-MO	27-29.	Hausbesuche Samichlaus
SO	28.	Volksabstimmung
MO	29.	Katholische Kirchgemeindeversammlung
DI	30.	Gemeindeversammlung

Entsorgungsdaten

GRÜNABFUHR

02. / 09. / 16. / 23. / 30. November 2021

Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrreife (Bereitstellung in Rollcontainer – ohne Anmeldung)

PAPIER / KARTON

14. Dezember 2021

HÄCKSELSERVICE

Ab 2. November 2021

Ab 1. Dezember 2021

Mütter- und Väterberatung

9. November 2021

10.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung

16. November 2021

13.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung



Ort neu:

**Gemeinschaftsraum Kindergartenstrasse 2
(Wohnen im Alter)**

Telefon: Monika Walther 041 925 18 20

Kennen Sie unseren News- und Eventletter?

Auf unserer Homepage www.schenkon.ch können Sie sich unter FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN für den Eventletter registrieren und dadurch werden Sie künftig via Mail oder SMS an ausgewählte Veranstaltungen in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per Mail mittels Newsletter laufend über aktuelle Themen und Anlässe informieren lassen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Social Media-Kanälen.  

Hinweis

Bitte informieren Sie sich auf Grund der aktuellen Situation bzgl. Coronavirus direkt über die Internetseiten der Veranstalter oder der Gemeindehomepage, um sicher zu gehen, ob die Anlässe wirklich stattfinden!

Info an Veranstalter

Infolge Coronavirus müssen im Moment viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Einträge auf unserer Homepage aufmerksam machen und Sie bitten, diese regelmässig zu kontrollieren.

Sollten Sie Anpassungen vornehmen wollen, können Sie dies mit Ihrem Login direkt erledigen oder uns eine Mitteilung machen, damit wir die Einträge erfassen, anpassen oder löschen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

DAS GEHIRN WILL TRAINIERT WERDEN

Gruppe Pensionierte Pfarrei Sursee lädt ein

EINFÜHRUNG INS GEHIRNTRAINING

Tag: Dienstag
Datum: 9. November 2021
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Ort: Pfarreizentrum am Vierherrenplatz in Sursee
Kursleiterin: Anita Tolusso

Betreffend Corona gelten die aktuellen Vorgaben des BAG.

BESTELLUNG

KONTAKT

Die Zustellung des KONTAKT erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Schenkon.

An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüren gegen eine Jahresabo-Gebühr von 30 Franken versandt.

Für die Bestellung der nächsten Ausgaben geben Sie uns bitte Ihre Adresse bekannt unter der Nummer 041 925 70 90 oder per Mail an gemeinde@schenk.ch.

Sie können auch jede Ausgabe des KONTAKT unter www.schenk.ch/GEMEINDE/VERWALTUNG/INFORMATIONSMAGAZIN KONTAKT ausdrucken oder ansehen.

INFOBOX

Das Wichtigste für einen KONTAKT-Text auf einen Blick:

- Texte im Microsoft Word schreiben
- Wenn möglich mit Titel und Untertitel (sollten erkennbar sein)
- Titel sollte das Wichtigste im Text beinhalten
- Ohne spezielle Umbrüche wie Silbentrennung, mehrspaltig, WordArt, usw.
- Unbedingt im .docx-Format speichern. Berichte im .doc-Format landen in der Quarantäne und ich habe keinen Zugriff darauf.
- Wenn Bilder im Word eingefügt werden, dann immer auch als JPEG-Anhang mitliefern
- Bilder in möglichst grosser Auflösung (kleine Bilder mit ca. 0.5 MB, grössere Fotos 2 bis 10 MB)
- Legende zu den Bildern mitliefern hilft mit, peinliche Fehler zu vermeiden.

Wy-Samschtig

bim Winzer!

Samstag, 6. November 2021
10.00 – 16.00 Uhr

Die Winzerbetriebe

- Weinbau am Tannberg, Schenkon
- Haselrain, Oberkirch inkl. den Gast:
 - Rankhof, Oberkirch
- Weinbau Mariazell, Sursee,
(im Lager Merkurstrasse 2)
- Weingut Falläsch, Kaltbach, inkl. die Gäste:
 - Brunner Weinmanufaktur, Eichberg
 - Weinbau Meyer, St. Erhard
- Weingut DeinWein, Schenkon inkl. den Gast:
 - Weinbau Barmet und Zihler, Triengen



www.wy-samschtig.ch



SWISS WINE | OHNE WENN UND ABER
LUZERN


WEIN
zentralschweiz

Schweiz. Natürlich.



Gemeinde Schenkon



gemeinde.schenkoni

IMPRESSUM

*Informations-Magazin
der Gemeinde Schenkon*

Gemeindekanzlei
Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon

kontakt@schenkoni.ch
Telefon 041 925 70 90
www.schenkoni.ch

Redaktions-Team
Lukas Bucher, Reto Weibel, Nicole Müller

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe
Donnerstag, 16. Dezember 2021

Redaktionschluss nächste Ausgabe
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 12.00 Uhr

Auflage
1400 Exemplare, Bestellung auch digital möglich

Druck
rb Druck AG, Schenkon

Gestaltung
Beatrice Brunner

Titelfoto
Vollmond über Schenkon, Edith Peter-Vogel

QR-Codes scannen mit dem Smartphone

QR-Codes sind zweidimensionale Codes, die 1994 in Japan entwickelt wurden und die sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen. Eine wichtige Anwendung ist das Aufrufen von Webseiten. Mit dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie automatisch zum «KONTAKT» der Gemeinde Schenkon.

Wie mache ich das?

- Richten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code oder öffnen Sie die heruntergeladene App.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Handy.
- Die entsprechende Seite öffnet sich.

